



# Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Oberurseler Woche unter taunus-nachrichten.de  
Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Kalenderwoche 40



Anmutige Tanzkunst noch vor dem Mittagssnack: Junge Frauen der International School Frankfurt Rhein-Main tanzen auf dem unteren Marktplatz den traditionellen koreanischen Trommel- und Fächertanz. Foto: js

## „Korea meets Orschel“ auf dem Marktplatz

Jürgen Streicher

**Oberursel.** Der Altstadtmarkt wird internationaler. Wird gar zu einer „spannenden und vielfältigen Begegnung mit der koreanischen Kultur“, findet die Bürgermeisterin. Unter dem Motto „Korea meets Orschel“, das klingt vielversprechend. Binnen einer Woche wurde zweimal deutlich, wie der Altstadtmarkt belebter, attraktiver und interessanter für neue Besuchergruppen wird, wenn sich die Veranstalter Kooperationspartner suchen. Zum Weltkindertag war dies der Fall, beim jüngsten „Meeting“ mit Korea war der Publikumsandrang groß wie nie.

Das liebevolle Wort „Orschel“ im koreanischen Sprach-Kontext klingt einfach gut. Alexa Hurka spricht es weich aus, die Dolmetscherin hat ein gutes Gefühl für beide Sprachen und für den kantigen Sound des K-Pop im Hintergrund. Bürgermeisterin Antje Runge lässt sich bei der Begrüßung der koreanischen „Community“ zum markanten Hüftschwung animieren, das Publikum hält sich noch vor der Mittagstunde trotz Aufforderung dezent zurück. Und der Generalkonsul der Republik Südkorea, Kyungsok Koh, lächelt dazu. Er war Ehrengast bei der Eröffnung des deutsch-koreanischen Begegnungsfests auf dem Marktplatz. „Orschel“ mit kore-

anischem Unterton kam in seinem kurzen Grußwort trotz Spickzettel nicht vor. Der Generalkonsul hatte da aber auch schon ein knapp zweistündiges deutsch-koreanisches Business-Frühstück im Kulturcafé Windrose mit Runge und spannenden Vorträgen der Frankfurt-RheinMain GmbH und der Korea Trade-Investment Promotion Agency (KOTRA) mit Blick auf Wirtschaftskooperationen hinter sich.

Auf dem Altstadtmarkt, der an diesem Samstag überwiegend koreanisch gestaltet wurde, standen die Wirtschaftskooperationen in der praktischen Ausführung unausgesprochen den ganzen Tag auf dem Programm. Das sollte ja so sein, man wolle „Kultur und Kulinarik teilen und sich gegenseitig besser kennenlernen“, sagte Runge bei der Begrüßung der Gäste auf dem lange vor 12 Uhr mittags schon vollen Marktplatz-Gelände. Und man möchte mit dem gemeinsamen Markt die „Brücke zwischen Deutschland und Korea und den interkulturellen Austausch stärken und bereichern“. Was viele „Orscheler“ und auch Koreaner nicht wussten: Die koreanischen Mitbürger stellen mit fast 1000 Menschen die größte ausländische „Community“ in der Stadt. Und mit ihnen kamen noch viele weitere aus der Metropolregion in die Taunusstadt, das wurde in vielen Gesprächen deutlich.

Mit Kultur und Kulinarik bestens versorgt, wurde der Vormittag-Nachmittag-Fröhe Abend zu einem feinen „Korea meets Orschel“ bei bestem Spätsommer-Frühherbst-Wetter. Es gab lecker Kimchi und Bingsu, Sotteok und Tteokbokgie, Bulgogi, Bungeoppang, Yakju und Meeresfrüchte- und Mungbohnen-Pfannkuchen auf der Marktplatz-Seite Richtung Vortaunusmuseum, Brauhausbier aus dem Alt-Oberurseler Brauhaus und Feines von der Apfelweinagentur Döringer, Flammkuchen, Steak und Würstel und andere regionale Spezialitäten auf der anderen Seite, wo die Kerbeurschen nebenbei den St.-Ursula-Brunnen festlich für die bald anstehende Kerb schmückten.

Korea meets Orschel eben, Orschel meets Korea, so sollte es sein. Und der Generalkonsul Kyungsok Koh habe keineswegs das Gesicht



Er kommt spät, aber er kommt: Dungyon Shin führt eine Gruppe koreanischer Damen aus Frankfurt durch die Altstadt. Die Geschichten an den Haltepunkten unterwegs erzählt der junge Mann auf Koreanisch. Foto: js

verzogen bei seiner ersten Begegnung mit Apfelwein auf Zunge und Gaumen aus der Produktionsstätte Apfelweinagentur Johannes Döringer, den hier alle nur „Jockel“ nennen. Das wurde glaubhaft versichert von mehreren Seiten. Dass die koreanischen Marktbesucher akribisch vorbereitet auf den schiefen

(Fortsetzung auf Seite 3)

FAKTORZAHN  
ORALCHIRURGIE & KINDERZAHNHEILKUNDE

MODERNSTE ORALCHIRURGIE FÜR MUNDUM GESUNDE ZÄHNE

Schnelle Terminverfügbarkeit! einfach QR-Code scannen und Online Termin vereinbaren.

Tel. 06171-2799231  
www.faktorzahn.de



DAHLER

Familienvilla auf parkähnlichem Traumgrundstück

Königstein – Bj. 1958, ca. 397 m² Wohnfl., 9 Zimmer, 6 Schlafzimmer, 4 Badezimmer, Holzkamin, hochwertige Einbauküche mit Markengeräten, separater Gästebereich, Wellnessbereich, ausgebautes Dachgeschoss, große Sonnenterrasse, gepflegter Garten mit Bewässerung und Beleuchtung, ca. 1.967 m² Grundstück, Garage, Stellplätze, E-Ladestation, B, 94 kWh/(m²a), Kl. C, Gas, KP: 3.180.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.



DAHLER Frankfurt  
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt  
T 069 300 65 00 00  
dahler.com/frankfurt

Bunter Herbst

Mauk GARTENWELT

Chrysanthemen-Busch  
buschig wachsend und reich blühend, versch. Farben, Ø ca. 50 cm, 71 cm, Stück

9,99

SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!\*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr  
Sa.: 9 – 18 Uhr  
So.: 11 – 16 Uhr\*

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. \*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.  
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

# VERANSTALTUNGEN Oberursel

## Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Impulsiv“, Arbeiten von Penelope Hombogen, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1 (bis 11. Oktober)

## Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)

## Veranstaltungen

### Mittwoch, 2. Oktober

Lesung und Gespräch, Leseland Hessen und Literatour.kultur in Oberursel, mit Autor Matthias Jügler, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

### Donnerstag, 3. Oktober

Gebetsabend zum Tag der Deutschen Einheit, verschiedene Gemeinden aus dem Hochtaunuskreis, Freie Evangelische Gemeinde, Bommersheimer Straße 74, 19 Uhr

### Freitag, 4. Oktober und Samstag, 5. Oktober

Programm Kinder- und Jugendbücherei, Podcast-Workshop, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, freitags 15-19 Uhr, samstags 10-14 Uhr

### Samstag, 5. Oktober

„Oberursel repariert“, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel und Deutscher Amateur-Radio-Club, Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchststadter Straße 7, 10-13 Uhr

Kindertheater, „Die Schneekönigin“, Krebsmühle und Galli Kindertheater, Krebsmühle 1, 11 Uhr

Stadtführung, „Altstadtrundgang“, Stadt, Treffpunkt: Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, ab 14 Uhr

Herbst- und Oktoberfest, Wanderclub „Berg Auf“, Wanderheim, Furtweg 21, 18 Uhr

Theater „Das Böse, nein, es ruht und rastet nicht“, Theater Szenenwechsel, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 19.30 Uhr

### Sonntag, 6. Oktober

Erntedankfest der Evangelischen Versöhnungsgemeinde, Scheune Bauer Richard Bickert, Dr.-Klöß-Weg, 11 Uhr

Stadtführung, „Krieg und Frieden in Europa – Was Gräber erzählen“ mit Stadtführerinnen Maren Horn und Angelika Rieber, Stadt und Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften, Treffpunkt: Denkmal für den deutsch-französischen Krieg, Adenauerallee, ab 14 Uhr

Theater „Das Böse, nein, es ruht und rastet nicht“,

Theater Szenenwechsel, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 17 Uhr

### Dienstag, 8. Oktober

Veranstaltung, „Hochwasserschutz für mein Haus“, Lokale Oberurseler Klimainitiative, Großer Saal Rathaus, 19 Uhr

Filmabend, St. Petrus Canisius, Gemeindehaus, Landwehr 3, 20 Uhr

### Mittwoch, 9. Oktober

Vortrag, „Heizen mit der Klimaanlage – Geht das?“, Lokale Oberurseler Klimainitiative, Stadthalle Raum Weißkirchen, 19.15 Uhr

### Bis, 12. Oktober

Taunus Klimatage 2024, Stadt Oberursel, verschiedene Orte und Zeiten

### Samstag, 12. Oktober

Programm Kinder- und Jugendbücherei, „Mit Papa in die Bibliothek!“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 11-12.45 Uhr

Stadtführung, „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“, Stadt, Start: Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums Hohemark, 14 Uhr

Themenführung, „Kulinarik in Oberursel“ mit Marion Unger, Start: Vortaunusmuseum, 14 Uhr

### Von Samstag, 12. Oktober bis Samstag, 26. Oktober

Programm Kinder- und Jugendbücherei, „Lego-Challenge Superheldinnen und Superhelden“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18

### Sonntag, 13. Oktober

Konzert, „One world“, Musikschule Oberursel, Stadthalle, 19.30 Uhr

## Poetry Slam beim „Kleinen Mittwoch“

Der „Kleine Mittwoch“, mit dem der Verein „Kunstgriff“ Kleinkunst in ihren unterschiedlichsten Ausprägungen auf die Bühne bringt, hat sich so gut etabliert, dass der Verein von nun an jeden Mittwoch ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, einlädt. Die „Kunstgriff“-Macher wissen noch nicht, ob sie das Programm finanzieren können, hoffen aber, dass sie von verschiedensten Seiten Unterstützung bekommen. Auf jeden Fall wollen sie am Ziel festhalten, Kultur für alle zu bieten. Der Eintritt kostet also weiterhin nichts. Am 9. Oktober gibt es den nächsten Poetry Slam. Moderatorin Julia Zimmermann (Bild) heißt die Poeten Fatih Frei, Larissa Heller, Julia Chapeau, Leonie Löwe-Krieg, Kai Bosch sowie „Unwritten\_Thesisstatement“ willkommen; zudem als Musikfeature hat sie „Lebensmitteilmüde“ eingeladen. Zudem würde sie sich freuen, wenn wieder ein Oberurseler bei dem Wettstreit der Wortkünstler mitmacht. Wer Interesse daran hat, kann eine E-Mail an [orscher-slam@gmx.de](mailto:orscher-slam@gmx.de) schicken, oder sich bei einem „Kunstgriff“-Mitglied melden. Der poetry Slam beginnt um 19.30 Uhr. Reservierungen im Internet unter [www.kulturcafe-windrose.de](http://www.kulturcafe-windrose.de) werden empfohlen, aber auch wer nicht reserviert hat, wird einen Platz bekommen.

Foto: „Kunstgriff“



## „Frühe Hilfen“ im Oktober

Oberursel (ow). Das Café Frühe Hilfen ist jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in den Räumen von Oster Plus, Vorstadt 37, für alle da, die schwanger sind oder ein Kind im Alter bis zu 18 Monaten haben und Rat suchen. Im Café Frühe Hilfen finden sie Antworten auf Fragen und Hilfe. Gemeinsam mit einer Kinderkrankenschwester empfängt sie die pädagogische Fachkraft der Fachstelle. Es gibt Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage. Am Mittwoch, 11. Oktober, findet um 15 Uhr der kostenfreie Workshop „Was bedeutet eigentlich Rückbil-

dung nach der Schwangerschaft“ statt. Geleitet wird er von der erfahrenen Beckenbodentrainerin Elisabeth Welteke, Koordinatorin des Evangelischen Kinder- und Familienzentrums im Rosengärtchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 30. Oktober, von 15 bis 17 Uhr auch die Hebammensprechstunde im Café Frühe Hilfen, Vorstadt 27, statt. Hierfür wird um eine Anmeldung gebeten unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an [fruehehilfen@oberursel.de](mailto:fruehehilfen@oberursel.de). Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.fruehehilfen-oberursel.de](http://www.fruehehilfen-oberursel.de).

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**XXX Lutz**

Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn

**KODI**  
DER HAUSHALTSDISCOUNTER

Vorstadt 2  
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

# VERANSTALTUNGEN Steinbach

## Veranstaltungen

### Samstag, 12. Oktober

Verkaufstag, Awo-Kleiderladen, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

## Ausstellungen

„Vom Foto zum Bild“, Aquarelle, Zeichnungen und Collagen von Margret Soltek, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Donnerstag, 3. Oktober

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022  
Receptura-Apotheke OHG, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

### Freitag, 4. Oktober

Kur und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

### Samstag, 5. Oktober

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

### Sonntag, 6. Oktober

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021  
Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

### Montag, 7. Oktober

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Ebelfeld-Apotheke, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054

### Dienstag, 8. Oktober

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

### Mittwoch, 9. Oktober

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

### Donnerstag, 10. Oktober

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

### Freitag, 11. Oktober

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

### Samstag, 12. Oktober

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

### Sonntag, 13. Oktober

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

## Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr/Notarzt 112

### Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

### Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

### Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

### Polizeistation

Oberhöchststadter Straße 7 62400

### Sperr-Notruf für Karten

116116

### Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

### Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

### Telefonseelsorge

0800-1110111  
0800-1110222

### Wasser-Notruf

Stadtwerke, Oberursel 509120

### Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel 509121

### Zentrale Installateur-Notruf

bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

### Stromversorgung

0800 7962787

### Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

### Giftinformationszentrale

06131-232466

### Bundesweiter

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

### ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060  
Bürgerhospital 069-1500324

### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr  
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)



Kampfkunst mit tänzerischen Einlagen: Taekwondo, die Schulung von Körper und Geist in jugendlicher Perfektion, zeigen die Jungs und Mädchen der K-Meditation-Gruppe vor begeistertem Publikum. Foto: js

## „Korea meets Orschel“ ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Platz im Schatten von St. Ursula gekommen waren, bewiesen sie beim Aufbau ihrer professionellen Marktzelte. Alle perfekt ausgerichtet an der Schräge des historischen Geländes gleich bei der Premiere. Da waren die städtische Wirtschaftsförderung und der Citymanager sichtlich beeindruckt. Im normalen Markttag war das mit dem „scheppen Marktplatz“ ja immer ein kritisches Thema. Es habe jede Menge Abstimmungsgespräche im Vorfeld gegeben, bestätigte Steve Schwab, Abteilungsleiter Stadtgeschichte, Tourismus, Internationales im Rathaus. Er wurde nur ein bisschen nervös, als der angesagte Stadtführer Dungyon Shin, auch eine halbe Stunde nach

dem angesagten Beginn seiner Stadtführung noch nicht am Ort war. Steckte wohl im Stau, kann passieren. Ein kleines, buntes Grüppchen älterer, gut behüteter Damen wartete geduldig auf den Mann und seine Altstadtführung in koreanischer Sprache. Waren extra aus Frankfurt angereist und wurden schließlich auch belohnt für ihre Ausdauer im Warten. Da waren Trommel- und Fächertanz von Schülerinnen der International School Frankfurt Rhein-Main und die tolle Taekwondo-Aufführung der noch sehr jungen Mädchen und Buben schon beendet, die ersten K-Pop-Klänge von DJ Moon verhallt und manch ein exotischer Küchenduft verfliegen, abgelöst von neuen Offenbarungen koreanischer und Orscheler Küchenkunst.



„Korea meets Orschel“: Bürgermeisterin Antje Runge meets Generalkonsul Kyungsok Koh und seine Frau bei der Eröffnung eines besonderen Altstadtmarkts. Foto: js

## Eingabe der Bürgermeisterin bringt Bus-Diskussion voran

**Oberursel (gt).** Nach der vielen Kritik besonders aus den Ortsbeiräten an der künftigen Durchführung des Stadtbusverkehrs durch den Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) gab es zu Beginn der abschließenden Diskussion in der Stadtverordnetenversammlung zum Thema eine Eingabe von Bürgermeisterin Antje Runge. Sie lautete: „Der Magistrat wird gebeten, die eingegangenen Anregungen aus den Ortsbeiräten dem künftigen Verkehrsträger (VHT) mit der Bitte um Prüfung und Bewertung vorzulegen. Die Prüfergebnisse sollen bei den weiteren Detailplanungen gemäß Beschluss unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit einfließen. Den Gremien wird die Feinplanung des VHT zum künftigen Busangebot nach erfolgter Ausschreibung vorgestellt und in einer Veranstaltung unter Beteiligung der Ortsbeiräte, des Jugend- und Klimarats sowie der Verkehrskommission beraten.“

Es folgte weitere Kritik an der Kurzfristigkeit der Beschlussvorlage und fehlender Beteiligung des Klima- und Jugendrats. Aber ein weiterer Punkt der Vorlage sorgte ebenfalls für Kritik: die Festlegung des VHTs auf Dieselbusse. „Der Einsatz von lokal emissionsfreien Fahrzeugen würde zu Anpassungen der Kosten und des Betriebsprogramms führen“, hieß es in einer Information des

VHT. „Warum macht der VHT Diesel zur Bedingung – setzen wir tatsächlich auf Dinosaurier?“ fragte Claudia von Eisenhart Rothe (Klimaliste). Dr. Angela Helbling-Marschall (Grüne) wies darauf hin, dass ab 2027, also das Jahr, in dem der neue Vertrag beginnen soll, der Zertifikatshandel für CO2 im Mobilitätsbereich beginnt. Somit wird Diesel teurer, aber die Stadt hat dann keinen Einfluss mehr auf die Fahrzeuge.

### Einstimmig in die Beschlussvorlage

Ihr Parteikollege Wolfgang Schmitt schlug vor, bei der Ausschreibung die CO2-Werte festzuschreiben, nicht die Technik, und bekam für den Vorschlag nickende Zustimmung von Eisenhart Rothe. Er schloss auch nicht aus, dass es 2037 keinen Treibstoff für Dieselbusse mehr gibt. Die Eingabe der Bürgermeisterin wurde einstimmig in die Beschlussvorlage aufgenommen, bei der endgültigen Abstimmung über die künftige Durchführung des Stadtbusverkehrs durch den VHT stimmten jedoch nur CDU, SPD, OBG und AfD dafür. LINKE, GRÜNE, ULO und Klimaliste stimmten dagegen, ihre Stimmen reichten jedoch nicht, um zu verhindern, dass der Stadtbusbetrieb in reduzierter Form ab 2027 vom VHT für zehn Jahre übernommen wird.

### Filmabend

**Oberursel (ow).** Die katholische Gemeinde St. Petrus Canisius in Oberstedten lädt zum Filmabend für Dienstag, 8. Oktober, um 20 Uhr in das Gemeindehaus, Landwehr 3, ein. Zum Inhalt: Eine fast 70-jährige Frau vertraut einem überheblichen Journalisten ihre Lebensgeschichte an. Da wittert er eine Story. Denn als Teenager wurde sie im streng katholischen Irland der 1950er-Jahre ungewollt schwanger. Zur Strafe kam sie in ein Kloster, in dem sie ihren unehelichen Sohn zur Welt brachte und anschließend gezwungen wurde, ihn zur Adoption freizugeben. Nach 50 Jahren Schweigen aus Scham bittet die Frau den Journalisten um Hilfe bei der Suche nach ihrem Kind. Während ihrer gemeinsamen Reise in die Vergangenheit stoßen die beiden auf einen unfassbaren Skandal. Die Teilnahme an dem Filmabend ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach**  
**TIERÄRZTE**  
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen  
Karl-Hermann-Flach-Str. 36  
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27  
Fax 06171- 503 18 28  
www.tierarzt-oberursel.de  
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag  
Dienstag, Donnerstag  
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr  
8:00 - 19:00 Uhr  
9:00 - 12:00 Uhr



**Oberurseler Woche**  
unter  
**taunus-nachrichten.de**

**Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche**

**kostenfrei im Internet**

## Gebetsabend zum Tag der Deutschen Einheit

**Hochtaunus (how).** Für Donnerstag, 3. Oktober, um 19 Uhr lädt die Freie Evangelische Gemeinde, Bommersheimer Straße 74, in Oberursel zum Gebetsabend zum Tag der Deutschen Einheit im Hochtaunuskreis. Mehrere Gemeinden aus dem Hochtaunuskreis laden zum gemeinsamen Gebet ein. Die deutsche Wiedervereinigung wirkte damals wie heute wie ein Wunder. Wer hatte damals wirklich mit dem Ende des Kalten Krieges gerechnet? Heute wird deutlich, wie zerbrechlich Frieden ist. Deshalb soll intensiv für Frieden in Europa und der Welt gebetet werden. Gleichzeitig wollen die Gemeinden Gott danken durch Gebete und mit Liedern für die Wende, der unter anderem die Montagsgebete vorausgegangen waren. Um 19 Uhr findet die Gebetszeit statt. Nach einer kurzen Pause schließt sich die Versammlung um 20.15 Uhr per Live-Stream der bundesweiten Aktion „3. Oktober – Deutschland betet gemeinsam“ an.

## Längere Vollsperrung

**Oberursel (ow).** Die Vollsperrung in der Eichendorffstraße auf Höhe der Hausnummer 19 verlängert sich bis Freitag, 1. November. Die Eichendorffstraße bleibt beidseitig durchlässige Sackgasse für Fuß- und Radverkehr.



**Altkönig-Stift**

Anmeldung bis zum 07.10.2024 unter:  
Telefon: (0 61 73) 31 – 0  
E-Mail: info@altkoenig-stift.de  
Feldbergstraße 13-15  
61476 Kronberg im Taunus

**Tag der offenen Tür**  
**Freitag, 11.10.2024**  
**14.30 bis 18.00 Uhr**

Freuen Sie sich auf zahlreiche Hausführungen, die Ihnen umfangreiche Einblicke in das Leben im Altkönig-Stift bieten werden.

Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen im Foyer an Informationsständen für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

**Um Anmeldung bis zum 07.10.2024 wird gebeten!**

# Andreas Bernhardt zum hauptamtlichen Stadtrat gewählt

**Oberursel (gt).** Die Besucherplätze im Ratssaal waren fast alle belegt am vergangenen Donnerstag für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler kam gleich zur Sache und rief kurz nach Beginn der Sitzung zur anstehenden Stadtratswahl auf, womit neben den beiden kandidierenden Stadtverordneten Andreas Bernhardt (OBG) und Dr. Angela Helbling-Marschall (Grüne) auch Mitglieder des Publikums, die sich beworben hatten, den Saal verlassen mussten.

Gleich im ersten Wahlgang bekam Bernhardt (OBG) 24 der möglichen 44 Stimmen und wurde somit gewählt. Dennoch ist das eine Stimme weniger, als die Koalition aus CDU, SPD und OBG hatte – auch ohne Unterstützung von der AfD. Helbling-Marschall bekam 17 Stimmen, zwei Personen stimmten einfach mit „Nein“ und eine Stimme war ungültig. Bernhardt nahm die Wahl an, wurde in das Amt eingeführt und legte den Dienst ab. Er bedankte sich bei den Stadtverordneten für ihr Vertrauen und auch bei seiner Mitbewerberin dafür, dass es eine Wahl gegeben hat. Seine Amtszeit beginnt am 23. Oktober.

Köhler berichtete als Vorsitzender des Wahlvorbereitungsausschusses über dessen Arbeit, unter anderem darüber, dass Dr. Angela Helbling-Marschall zu seiner Stellvertreterin in der konstituierenden Sitzung gewählt wurde. Innerhalb der Bewerbungsfrist haben 17 Personen sich auf den Posten des Stadtrats beworben. Außer Bewerbern aus Kiel, Mannheim, Dietzenbach, Flörsheim und Bad Kissingen, gab es auch drei Bewerber aus Oberursel: Andreas Bernhardt, Dr. Sabine Beck und Marc Hehner. Drei der Bewerber wurden zu Vorstellungsgesprächen am 13. August eingeladen, schließlich stimmten die Mitglieder des Ausschusses über ihre Empfehlung ab: Hier setzte sich Andreas Bernhardt gegen den letzten verbliebenen Bewerber Dr. Frank Notten aus Frankfurt durch.

Am 6. September hat Helbling-Marschall ihr Mandat im Wahlvorbereitungsausschuss niedergelegt und wurde vier Tage später als Kandidatin für das Amt der Stadträtin von ihrer Fraktion vorgeschlagen. In einem Video auf Facebook am 21. September begründete sie ihre Bewerbung damit, dass es „keine qualifizierten Bewerber“ gebe. Daraufhin tagte der Wahlausschuss nochmal, um die Eignung der neuen Kandidatin zu prüfen und somit eine Unterbrechung der Wahl zu vermeiden. Da sie die Kriterien der Ausschreibung erfüllt, wurde sie zur Wahl zugelassen.

In der Sitzung wurde Bernhard von Jürgen Aumüller (CDU) vorgeschlagen, Helbling-Marschall wurde von Christine Herr (Grüne) vorgeschlagen. Beide Kandidaten kehrten da-



Nach der Wahl (v. l.): Erster Stadtrat Jens Uhlig, Bürgermeisterin Antje Runge, Stadtrat Andreas Bernhardt und Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler. Foto: gt

rauffin zum Saal nacheinander zurück, um sich vorzustellen. Bernhardt betonte seine langjährige Verbundenheit mit der Stadt. Der 53-Jährige wohnt sein ganzes Leben in Oberursel und sowohl seine Eltern als auch seine Großeltern haben hier gelebt. Der gelernte Bankkaufmann ist seit vielen Jahren im Bereich der Finanzdienstleistungen selbstständig beruflich aktiv. Sein erstes politisches Amt hatte er bei der OBG bereits im Jahr 2006, und seit 2011 ist er Stadtverordneter. Seit zwölf Jahren ist er Kreisfußballwart im Hochtaunuskreis und zur Fußball-WM im Jahr 2006 hatte er einen Verein initiiert, der Public-Viehwing-Veranstaltungen und ein Rahmenprogramm auf unserem Rathausplatz organisiert hat. „Wir haben etwas gemeinsam. Sie und ich. Wir engagieren uns für die politische Gestaltung in unserer Stadt“, wandte er sich an die Stadtverordneten.

Helbling-Marschall hob ihre langjährige Erfahrung in anderen Ländern hervor, ehe sie 2016 nach Oberursel kam. Die 52-Jährige wohnt mit ihrer Familie in Bommersheim, zuvor lebte die promovierte Geowissenschaftlerin in Neuseeland, Australien, Hawaii, Cape Cod und zuletzt in England. Seit 2021 ist sie Stadtverordnete für die Grünen und hat sich in der Vergangenheit auch bei „Fridays for Future“ engagiert. Während ihrer Zeit in England hat sie einen Zusatzkindergarten gegründet, um Kinder, die dort mit Deutsch zweisprachig aufwachsen, zu unterstützen. Schließlich hob

sie ihre Teamfähigkeit und Führungserfahrung hervor sowie ihren Einsatz gegen Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung. „Wir in Oberursel haben viel in der Hand, was den Klimaschutz betrifft“, sagte sie.

In der Aussprache, zeigte sich Thomas Fiehler (ULO) wenig begeistert von den Kandidaten: Da nicht bekannt sei, wie zukünftig die Dezerate aufgeteilt werden, wähle man die „Katze im Sack“. Vor allem habe Bernhardt nicht die ausreichenden Qualifikationen für den Posten des Stadtrats. „Glücklicherweise gibt es eine weitere Kandidatin, die wir als qualifiziert erachten“, fuhr Fiehler fort. Helbling-Marschall erfülle die Anforderungen mehr als Bernhardt, und er hoffe, dass zwei Ernennungsurkunden vorbereitet wurden. Steffen Veiga Gennert (OBG) bekräftigte, dass die Stadt jemanden mit Integrität und Erfahrung brauche, der sich für die Stadt engagiert. Bernhardt erfülle diese Eigenschaften. Er habe langjährige Erfahrung in der Kommunalpolitik und immer ein offenes Ohr für die Bürger und ihre Anliegen. „In Zeiten von leeren Kassen gilt es, Prioritäten ohne Scheuklappen für die Bürger zu entwickeln.“ Christina Herr betonte, dass mit der Nominierung von Helbling-Marschall ihre Fraktion „eine Kandidatin vorschlägt, die das vereint, was wir für wichtig halten“. Das seien Qualifikation und Teamerfahrung. Die Stadt brauche jemanden, der „die Probleme nicht verschweigt“. Helbling-Marschall sei es ge-

wohnt, Sachen im Bildungsbereich trotz enger Rahmenbedingungen zu gestalten. Sie hob die moralische Haltung ihrer Kandidatin besonders in Bezug auf Rechtsextremismus hervor. Mit Blick auf Bernhardts Aussage im vergangenen Jahr, als es um Christof Finks Wiederwahl ging, sagte sie: „Die OBG wollte eine Auswahl. Mit der Nominierung sorgen wir als Fraktion für die Wahlmöglichkeit, die Sie haben wollten.“

Prof. Dr. Claudia Koch-Brandt (AfD) lobte, wie Andreas Bernhardt für seine Themen in der Stadtverordnetenversammlung kämpft. Die AfD finde es auch wichtig, dass er sich von sich aus für das Amt beworben hat, und kritisierte Helbling-Marschall für ihre Aussage, sie bewerbe sich, weil sie die anderen Kandidaten nicht für qualifiziert halte. Da Bernhardt in der Vergangenheit Projekte vorangetrieben habe, die auch der AfD wichtig seien, unterstütze sie ihn uneingeschränkt. Das sorgte gleich für Kritik bei Ingmar Schlegel (Linke). „Wenn die AfD ein Lob für jemand ausspricht, sträuben sich bei mir die Haare“, sagte er. Auch wenn er Bernhardt als guten Oppositionsführer sehe und sie beide in der Vergangenheit gemeinsame Anträge gestellt hätten, betreffe die Abstimmung jetzt nicht nur die Person, sondern auch die neue Koalition und einen Kandidaten, der von der AfD unterstützt werde und deshalb kein Kandidat für die Linke sei.

Diese Aussage rief Jürgen Aumüller (CDU) auf den Plan. Er zeigte sich erschrocken über das, was manche über Andreas Bernhardt gesagt hatten. Dass jemand mit ihm nicht zurechtkomme, könne passieren. Aber Bernhardt sei jemand, der sich auskennt und vor allem Sitzungsvorlagen auch lese. Er sei teamfähig, und durch sein Fußballamt führe er 100 Fußballvereine, in denen eine immense Anzahl von Nationalitäten vertreten ist. „Ausländerfeindlich ist er mal gar nicht“, betonte er und ergänzte: „Wir als CDU erachten ihn als die beste Wahl und werden Andreas wählen.“

Als Letzte sprach Elenor Pospiech (SPD), die sich oft mit Andreas Bernhardt „an die Köpfe“ ging. Durch die Arbeit in der Koalition hätten sie sich besser kennengelernt. „Ich habe meine Meinung über ihn revidieren müssen“, sagte sie. „Warum gehen wir das Thema nicht von der anderen Seite an. Was braucht ein Stadtrat 2024 in einer mittelgroßen Stadt wie Oberursel?“, fragte Pospiech. Sie beantwortete ihre eigene Frage: Kenntnisse der Verwaltung, Wirtschafts- und Finanzkompetenzen, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick, Bürgernähe, Integrität und Verantwortung, Entscheidungsfähigkeit und schließlich Interesse an der Stadt. „Aufgrund der Zusammenarbeit der vergangenen Jahre sehen wir Andreas Bernhardt als einen guten Kandidat für den Posten des Stadtrats“, sagte sie.

## Dank Rotary im Kids Camp

**Oberursel (ow).** Auch dieses Jahr hat der Rotary Club Oberursel mit Unterstützung der Sozialberatung der Stadt drei Kindern in der letzten Woche der Sommerferien die Möglichkeit gegeben, am Kids Camp in Münchhausen nördlich von Marburg teilzunehmen. Der Rotary Club hat außer der finanziellen Unterstützung des Projekts auch persönlich den Transport der Kinder übernommen.

Bereits seit 2008 hat sich das Kids Camp erfolgreich etabliert. Organisiert wird das Zeltlager federführend von den Mitgliedern der Roteract Clubs und dem Verein „Urlaubs-kinder“. Der Verein entstand nach den erfolgreichen Anfängen des Kids Camp 2010 aus dem gemeinschaftlichen Projekt der gesellschaftlich engagierten Rotaract und Rotary

Clubs. Das Camp ist für insgesamt 40 Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren, für die Urlaub nicht selbstverständlich ist. Durch das abwechslungsreiche und spannende Programm können die Kinder viel Spaß haben und neue Freunde finden. Dabei finden verschiedenste Aktivitäten statt, bei denen die Kinder im Gelände spielen, basteln und malen, aber auch kreativ und frei Spiele für sich entdecken können. Die Kinder übernachten in Zelten und können so das „Kids Camp Feeling“ live für einige Tage erleben. Freundschaft, Teamgeist, Freude und ein gesteigertes Selbstwertgefühl sollen den Kindern mit dem Projekt vermittelt werden und die eigene Persönlichkeit und Fähigkeiten und Kompetenzen weiterentwickelt werden.

## Sporthalle am GO gesperrt

**Hochtaunus (how).** Wegen eines erhöhten Sporenversatzes hat der Hochtaunuskreis die Sporthalle am Gymnasium Oberursel (GO) vorsorglich gesperrt. Wie lange diese Sperrung aufrechterhalten werden muss, kann im Moment noch nicht abgeschätzt werden. Eine vom Hochtaunuskreis in Auftrag gegebene mikrobiologische Messung empfahl aufgrund eines erhöhten Sporenaufkommens in der Luft die Schließung. Dieser Empfehlung ist der Hochtaunuskreis gefolgt. Die Schulleitung und die betroffenen Vereine wurden darüber informiert.

Ursache für den Sporenversatz ist offenbar eine Rissbildung im Bereich der Sporthallenaußenwand. Dadurch kam es im Bereich der Geräteräume zu einem wohl schon länger an-

haltenden Wassereintritt und somit zur Sporenbildung. Mit der Behebung des Schadens wurde bereits begonnen. Geplant ist zunächst, den kontaminierten Bereich in den Geräteräumen zu versiegeln, die Sportgeräte durch eine Fachfirma desinfizierend säubern zu lassen und eine gründliche Reinigung sowie eine Durchlüftung der Halle. Eine Überprüfung der Lüftungsanlage wird ebenfalls erfolgen. Anschließend wird eine weitere Raumluftmessung durchgeführt. Erst wenn eine Gesundheitsgefährdung ausgeschlossen ist, wird die Halle wieder freigegeben. Möglicherweise ist eine teilweise Nutzung der Halle gegeben. Entscheidend dafür ist selbstverständlich, dass die entsprechenden mikrobiologischen Messungen dies zulassen.

## Taunabad geschlossen

**Oberursel (ow).** Die Schwimmhalle im Taunabad ist am Samstag, 5., und Sonntag, 6. Oktober, wegen einer Schwimmsportveranstaltung jeweils ganztägig geschlossen ist. Der Schwimmclub Oberursel richtet an diesen Tagen den Hochtaunuscup aus.

## „Berg Auf“-Oktoberfest

**Oberursel (ow).** Für Samstag, 5. Oktober, bietet der Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten um 18 Uhr Mitglieder und Freunde zu Weißwurst und Brezn im Wanderheim, Furtweg 21. Anmeldung per E-Mail an wanderclub@berg.auf.de oder unter Telefon 06171-56635.

## Nachhaltigkeitstag im Kreis

**Hochtaunus (how).** Am 26. September fand der achte Hessische Tag der Nachhaltigkeit statt. Dieses Jahr stand er unter dem Motto „Nachhaltiges Hessen. Gemeinsam. Besser. Machen!“. Dazu waren Kommunen in ganz Hessen aufgerufen, Aktionen und Veranstaltungen anzubieten, um das Thema Nachhaltigkeit näher an die Menschen zu bringen, sie zu inspirieren und anzuregen, nachhaltiges Handeln in den Alltag zu integrieren.

Auch der Hochtaunuskreis hatte sich dem Aktionstag angeschlossen. Um das Thema Nachhaltigkeit in all seinen Facetten präsent zu halten, wurde eine Aktion in der Kantine des Landratsamts vorbereitet. Hier konnten Mitarbeiter sowie Besucher Informationen zum Thema erhalten und an einem Nachhaltigkeitsquiz teilnehmen. Auch Anregungen, wie und wo innerhalb der Verwaltung noch mehr auf Nachhaltigkeit geachtet werden kann, wurden durch die Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung aufgenommen. „Nicht nur große Organisationen können einen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft leisten. Schon mit kleinen Verhaltensänderungen im Alltag kann jeder seinen Teil dazu beitragen. Mit dem Tag der Nachhaltigkeit möchten wir genau dazu anregen“, erklärte Erster Kreisbei-

geordneter Thorsten Schorr. Nachhaltigkeit ist im Hochtaunuskreis bereits seit längerer Zeit ein wichtiges Thema. Anfang des Jahres wurde die Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. Diese war das Ergebnis eines Prozesses, den der Landkreis in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren durchlaufen hat. Die Strategie ist ein Leitfaden für das zukünftige Verwaltungshandeln auf Kreisebene. Sie baut auf bereits bestehenden Aktivitäten im Landkreis auf und teilt die nachhaltige Entwicklung des Landkreises in sechs Handlungsfelder auf. Angefangen mit der Kategorie „Nachhaltige Verwaltung“, da der Hochtaunuskreis als Vorbild voranschreiten möchte. Des Weiteren werden in den Feldern „Nachhaltiger Konsum und gesundes Leben“, „Nachhaltige Mobilität“, „Globale Verantwortung & Eine Welt“, „Klimaschutz & Energie“ sowie „Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung“ strategische und operative Ziele aufgezeigt, die der Landkreis als Leitfaden nutzen kann und auf dessen nachhaltige Entwicklung er in Zukunft Einfluss nehmen wird. Auf Basis dieser Strategie werden die Maßnahmen und Ziele auf Umsetzung sowie Wirksamkeit fortlaufend überwacht und hinterfragt, um gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

100 Jahre OBERURSEL CARD  
• einkaufen • erleben • genießen

## Monatsaktion Oktober

**Damals wie heute für Sie da – Ihr Friseur am Marktplatz – Ruppel**

Seit 150 Jahren Ihr Friseur am Marktplatz – und dies für die ganze Familie! Bereits in der fünften Generation wird nicht nur das Handwerk, sondern auch Werte wie Qualität und Zuverlässigkeit weitergegeben und stetig weiterentwickelt.

Mit der Tradition im Rücken und der Zukunft im Blick möchten Michael Ruppel und sein Team sich herzlich bei allen Kunden bedanken.



Sponsoren der Oberursel Card



www.oberurselcard.de

## Erntedankfest

**Oberursel (ow).** Die evangelische Versöhnungsgemeinde feiert am Sonntag, 6. Oktober, zum 19. Mal das Erntedankfest in der Scheune von Bauer Richard Bickert im Dr. Klöß-Weg (Ortsausgang von Weißkirchen in Richtung Steinbach). Der Gottesdienst für Jung und Alt, der um 11 Uhr beginnt, wird vom Kirchenchor der Gemeinde, von den Kindern der Kindertagesstätte Tausendfüßler und von den Pfarrern Klaus Hartmann und Evelyn Giese gestaltet. Im Gottesdienst feiern Kinder und Erwachsene zusammen ein Agapemahl. Auch Bauer Bickert wird wieder einen Beitrag zum Gottesdienst leisten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu Mittagessen und Kaffee und Kuchen in und rund um die Scheune von Familie Bickert eingeladen.



Kunsthistoriker Jakob Schwerdtfeger beherrscht die Kunst, die Zuschauer im Kulturcafé zum Lachen zu bringen mit Kunst. Hier das Werk des malenden Schweins Pig(c)asso. Foto: sura

## „Kunst kann einschüchtern“

**Oberursel (aks).** Jakob Schwerdtfeger ist Kunsthistoriker – mit Abschluss – wie er auf Nachfrage aus dem Publikum grinsend bestätigt. „Na, Ihr Knuffis? Habt Ihr Bock?“ Der Kunstcomedian begrüßt gut gelaunt seine Fans zur Weltpremiere seines Programms „Meisterwerk“, das eigentlich erst am 29. September in „der Käs“ Premiere hat. Das Kulturcafé ist zum „Kleinen Mittwoch“ bis auf den letzten Platz ausgebucht, wen wundert es bei dem Vorsatz, über Kunst einmal herzlich lachen zu dürfen mit dem Autor des Spiegel-Bestsellers „Ich sehe was, das du nicht siehst, und das ist Kunst“ – seine Liebeserklärung an die Kunst. Mit viel Witz und Liebe zum Detail streift Jakob Schwerdtfeger in seinem Buch, und auch an diesem Abend mit seinem Laptop, durch die Geschichte der Kunst, zeigt die Highlights und die Geschichten dahinter. Alles begann mit der Höhlenmalerei vor 50000 und der Venus von Willendorf vor 30000 Jahren, die bei Facebook wegen ihrer Rundungen als Pornografie eingestuft und gesperrt wurde. Weiter geht es staccatomäßig durch die Kunstepochen vom Mittelalter bis zur Romantik und von dort über Impressionismus, Kubismus zum Konstruktivismus. Alle sind danach im Bilde, und es darf erstmal durchgeatmet werden. Mit Kunst und viel Humor gelingt es ihm an diesem Abend, die Menschen zum Lachen zu bringen. „Kunst hat mit unserem Leben, unserem Alltag so viel zu tun. Kunst kennt unsere tiefsten Gefühle. Kunst kann berühren und einschüchtern“, und „Kunst sagt immer: Ich war hier!“ Gleichgültig, ob bei den Höhlenmalereien oder als Graffiti von Banksy an Hauswänden, mit denen er Menschen immer wieder überrascht und amüsiert – sozusagen über Nacht. Auf dem Bildschirm erscheint ein Bild, das nach abstrakter Kunst aussieht – ein wildes

buntes Knäuel von Farben. Die Zuschauer rufen ihre persönliche Interpretation in den Raum: Dschungel, Freiheit, Freude – dabei hat das Bild das berühmte Malerschwein Pig(c)asso gemalt. Alle lachen, doch das Tier verdient Respekt, sein Werk hängt im Museum und wird auf 26000 Euro geschätzt. In diesem Zusammenhang erwähnt er, dass es auch malende Dreikäsehochs gibt, die dank Instagram Weltruf erlangt haben und ihren Eltern ein schönes Einkommen bescheren. Kinder und Tiere sind im Kunstbetrieb allerdings die Ausnahme, schließlich stelle sich jeder Kunstliebhaber und Sammler die Frage, welche Künstlerpersönlichkeit hinter dem Bild steckt. „Kunst prägt unser Bild von der Welt“, deshalb sei sie Diktaturen grundsätzlich ein Dorn im Auge, schließlich führe Kunst schnell zu einem Kontrollverlust der herrschenden Klassen: Beispiel: Die „blauen Pferde“ von Franz Marc, ein Meisterwerk des Expressionismus, galten in der Nazi-Diktatur als „entartet“. Man könne ja bei der Betrachtung, so Schwerdtfeger, auf die Idee kommen, „die Welt ganz anders zu sehen und zu denken“... Wie er denn die Bilder im Kulturcafé finde? Tja, der Comedian ist vorsichtig, das sei durchaus Kunst, „die würde ich mir ins Wartezimmer hängen...“, so kriegt er elegant die Kurve. Kunst könne Ruhe vermitteln, die er in seinem Leben oft vermisse. „Kunst ist innehalten“, deshalb sei sein Lieblingsbild die Magd mit Milchkrug von Jan Vermeer... Jakob Schwerdtfeger hat an diesem Abend nicht nur den allgemeinen künstlerischen Horizont erweitert, sondern auch dafür gesorgt, das Leben von seiner schönen Seite zu betrachten...und nach Herzenslust zu lachen. Recht hat er: „Kunst hat mit unserem Leben zu tun, es bereichert unser Leben und macht es besser, und vor allem schöner!“



Igitt, wie das spritzt, wenn Pfarrrer Ingo Schütz beim Bauer Burkard die Äpfel ins Wasser plumpsen lässt, ehe sie gewaschen und zu Süßem gepresst und später als leckerer Apfelsaft und edel gereifter Apfelsaft zum perfekten Durstlöcher werden. Foto: js

## Wenn das Gärröhrchen leise blubbert

**Oberursel (js).** Es ist Kelterzeit in Oberursel und Umgebung. Es ist hohe Zeit, sich um mit dem Apfel und vor allem den Umgang mit ihm zu kümmern. Erst regnen plötzlich reife oder auch nicht ganz reife Äpfel von den Bäumen, weil der Sommer am Ende doch zu trocken war, dann fließt schon der Süße. Und dann ist die hohe Zeit der absoluten Apfelverwertungskunst gekommen. Wenn Heide Burkard nicht einen meist ziemlich perfekten Zeitplan hätte, könnte es jetzt wie in früheren Zeiten in diesen Tagen zu kräftigen Staus im Hof der Oberurseler Lohnkelterei Burkard neben der Wiese unterhalb der Christuskirche kommen. Hier schlägt das Herz der Hobbykelterer höher, denn hier beginnt der mehrstufige Prozess der Umwandlung vom Apfel in braune Brühe und später in flüssiges Gold. Weil aber Heide Burkard alles im Griff hat, bleibt trotz emsigen Treibens rund um das Herzstück der Kelterei immer noch Zeit für einen Plausch und vertiefende Fachgespräche zum Thema Apfel und was alles daraus werden kann. Und man lernt vielleicht den noch neuen Pfarrer der Bommersheimer Kreuzkirchengemeinde kennen, der gerade Sack für Sack Äpfel in die Apfel-Waschanlage schüttert, von wo sie dann über ein Förderband ins Presswerk weitergeleitet werden. Mit einem Auto voller Äpfel von selbst bewirtschafteten Grundstücken, mit Frau und Kindern und Freunden mit Kindern ist Ingo Schütz am Samstag gekommen. Der Pfarrer bekennt sich nicht nur als leidenschaftlicher Bäcker, mit Freunden kümmert er sich in diesen Tagen auch um die goldenen Äpfel der Sonne. Es ist richtig was los im Hof der Lohnkelterei und Frau Burkard findet das toll, wenn die Kinder mit dabei sind. Denn so soll es sein, damit das Kulturgut freies Keltern weiterlebt. Sie selbst lebt es vor, in der Hochzeit des Kel-

terns arbeiten hier drei Generationen Burkard zusammen, damit der Laden läuft und jeder Apfel in verflüssigter Form am Ende im richtigen Ballon oder Kanister landet. Das Beste, was ein Apfel werden kann? Apfelsaft natürlich, da muss man Freunde des hessischen Nationalgetränks nicht lange fragen. Wahlweise eben erst mal Süßer und dann schöner, sauberer Apfelsaft, je nach Geschmack eben. Bei der Lohnkelterei Burkard ist Handarbeit gefragt. Jeder legt Hand an, auch der Pfarrer. Hier bringen die Kunden den Rohstoff selbst mit. Der Süße wird aus dem Material gepresst, das der Lieferant ankarrt. Eins zu eins, ein klares Geschäft. Um die 30 Liter pro Zentner sind so ein Standardmaß, je nach Qualität der Äpfel können es auch ein bisschen mehr sein. Ob Boskop oder Schafsnase, Bohnapfel oder Goldparmäne, es kommt flüssig raus, was feststofflich eingegeben wird. Da weiß man, was man hat. Die Äpfel wirft der Kunde selbst ins Wasserbad, Handanlegen wird erwartet, der Lohn ist absolute Frischware. Der Lohn für die Kelterei sind 30 Cent pro Liter flüssiges Gold. Also erst mal eher braune Suppe, was da durch Wanne und Schlauch in die mitgebrachten Ballons gepumpt wird. Zum „Bauer Burkard“ in Orschel kommen diejenigen, die ihre Apfelweinträume aus den eigenen Äpfeln formen wollen. Bis im heimischen Keller das Gärröhrchen leise blubbert und meist zur Wintersonnenwende der erste Ballon vom neuen „Stöffsche“ angezapft wird.

In der Lohnkelterei Burkard wird die Keltere nach Aufkommen bis tief im Oktober arbeiten, mindestens aber bis zur Kerb. Termine müssen angemeldet werden unter Telefon 06171-4744, per E-Mail an mail@bauer-burkard.de oder im Hof in der Oberhöchstadter Straße 14.

## Polizei-Sprechstunde

**Oberursel (ow).** Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 10. Oktober, im Rathaus, Erdgeschoss, von 10 bis 12 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die darauffolgende offene Sprechstunde ist am Donnerstag, 14. November. Auch außerhalb der polizeili-

chen Sprechstunde ist Frau Selzer in der Polizeistation, Oberhöchstadter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-624020 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation aufgenommen werden unter Telefon 06171-62400.

## Oberursel repariert

**Oberursel (ow).** Am Samstag, 5. Oktober, heißt es im Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert“. Gemeinsam reparieren Ehrenamtliche des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Die Werkstatt befindet sich im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstadter Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses an der Einfahrt zur Tiefgarage Stadthalle). Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für den guten Zweck. Die Werkstatt steht für alle offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat, Kaffee und Kuchen wird angeboten. Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, Wartezeiten sollten also eingeplant werden.

www.taunus-nachrichten.de

100 Jahre OBERURSEL CARD  
• einkaufen • erleben • genießen

## Monatsaktion Oktober

**Literaturbegeisterte aufgepasst: Oberursel Card belohnt Ihre Leidenschaft!**

Vom 31. Oktober bis zum 12. November 2024 verwandelt sich Oberursel in ein Paradies für Literaturfreunde. Die Oberurseler Literaturtage „BeziehungSWeiSen“ bieten Ihnen die einmalige Gelegenheit, neun außergewöhnliche Autoren und ihre Werke hautnah zu erleben. Diese Veranstaltung verspricht einen wahren Blumenstrauß an Lesehoffen – abwechslungsreich, spannend und inspirierend.

In diesem Jahr unterstützt die Oberursel Card die Veranstaltung und hat für alle Inhaber ein besonderes Schmankerl vorbereitet. Für jede kostenpflichtige Buchung einer Lesung im Rahmen der Literaturtage erhalten Karteninhaber 100 Bonuspunkte gutgeschrieben. Doch das ist noch nicht alles: Wer sich vorab für den Kauf eines Buches einer Litera-

turtag-Veranstaltung in der Buchhandlung Libra entscheidet, wird zusätzlich mit einem hochwertigen Lesezeichen beschenkt – ein stilvoller Begleiter für Ihre zukünftigen Leseabenteuer.

Alles, was Sie tun müssen, um von diesen Vorteilen zu profitieren, ist, bei der Buchung oder beim Kauf anzugeben, dass Sie im Besitz der Oberursel Card sind.

Weitere Informationen unter [www.oberurselcard.de](http://www.oberurselcard.de)



Sponsoren der Oberursel Card



www.oberurselcard.de



Manuel (10) aus Frankfurt, seine Cousine Gesa (10), seine Mutter und seine Schwester Mareike (12) (v. l.) schnitzen Kürbisse am Maislabyrinth. Foto: gt

## Kürbissuppe zum Saisonabschluss

**Oberursel** (gt). Das Wetter machte am Sonntag mit dem Kürbisfest am Maislabyrinth in Weißkirchen. Familie Bickert hatte sich in diesem Jahr nicht nur mit normalen Kürbissen eingedeckt, sondern auch mit Hokkaidokürbissen in verschiedenen Farben. Hinter ihrer Scheune warteten Tische und Werkzeuge auf Kinder, die ihre Kürbisse gleich schnitzen wollten. Diese Möglichkeit nutzten auch die Geschwister Manuel (10) und Mareike (12) aus Frankfurt, die mit ihren Eltern und auch Cousine Gesa (10) aus Darmstadt das Maislabyrinth am Sonntag besuchten. Nicht zum ersten Mal: die Kartoffel- und Kürbisfesttage lassen sie sich bereits seit acht Jahren nicht entgehen.

Kulinarisch wurde wie immer die selbstgemachte Kürbissuppe von Brigitte Bickert und ihren Schwestern angeboten, wahlweise mit Brötchen oder Wurst. Obwohl sie in diesem Jahr auf 70 Liter Suppe aufgestockt hatten, waren drei Viertel davon bereits um 13.30 Uhr verspeist. Neu in diesem Jahr war, dass Pommes öfter auf der Speisekarte standen, davon gingen etwa 100 Kilogramm am Sonntag über die Theke. Eine weitere Neuheit war der Einsatz von Sonnenblumen zwischen den Reihen am Parkplatz als plastikfreie Alternative zum üblichen Flatterband. Flo-

rian Bickert bezeichnete die diesjährige Saison am Maislabyrinth als „durchwachsen“, was an den Regentagen und der extremen Trockenheit zu Beginn des Sommers lag. Nach Beginn der Mottotage war das Wetter angenehmer, was sich auch in den Besucherzahlen widerspiegelte. Mit der Anzahl der Besucher zum eigentlichen Labyrinth zeigt er sich zufrieden, und auch das Angebot, Geburtstagspartys dort zu feiern, kam in diesem Jahr wieder gut an. Er lobte vor allem die angenehme Zeit mit dem Personal und bedankte sich auch bei den Besuchern für ihre Geduld, wenn es manchmal mit dem Essen etwas länger gedauert hat. Besonders beim Kartoffelfest haben einige Besucher länger für Kartoffelpuffer anstehen müssen.

Wenn er sich etwas wünschen könnte, hätte Florian Bickert gern, dass die Besucher nicht gleich zu Hause bleiben, wenn eine Wetter-App Regen anzeigt. Viele würden nur auf das Symbol für den Tag schauen, aber nicht auf die eigentliche Regenwahrscheinlichkeit und auf die prognostizierte Uhrzeit achten. Welches Motiv es im nächsten Jahr geben wird, ist noch nicht entschieden. Nur eine Sache steht fest: Das Maislabyrinth wird im kommenden Sommer wieder da sein.

## Adenauerallee wird biodivers mit naturnahem Blühstreifen

**Oberursel** (ow). Aus „Grün“ soll „Bunt“ werden, aber dafür wird es zunächst einmal „Braun“: Vergangenes Wochenende haben die Vorarbeiten für einen naturnahen Blühstreifen entlang des Mäuerchens in der Adenauerallee begonnen. Er soll sich vom unteren Eingang in der Nähe des Bahnhofs bis etwa zur Hälfte erstrecken. Dafür hat Iris Sparwasser mit dem Team ihrer Firma Naturträume die Grasnarbe abgetragen. Mitte Oktober wird gepflanzt und neu ausgesät. Auf diese Weise entsteht der mittlerweile vierte Urself-Garten im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“. „Mit naturnahen Grünflächen schaffen wir Lebensraum für Insekten, Vögel und andere Tierarten. Gleichzeitig schaffen wir Räume für Erholung und Entspannung. Die Flächen steigern die Lebensqualität und verbessern das Stadtklima. Wir möchten durch das Anlegen und Pflegen der Urself-Gärten ein grünbuntes Netz schaffen, das ganz Oberursel durchzieht“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge das Konzept.

Der Name „Urself-Garten“ steht dabei für ein naturnahes, klimaangepasstes und insektenfreundliches Pflanzkonzept, das sich nach und nach in der Brunnenstadt ausbreiten soll. Dabei werden vorhandene, eher eintönige Grünflächen im Sinne von mehr Biodiversität revitalisiert. Sparwasser hat dafür mehrere kleine Konzepte entwickelt. Sie ist erfahrene Mitarbeiterin in der Initiative „Main.Kinzig.blüht. Netz“, eine kreisübergreifende Aktionsgruppe, die sich gemeinsam mit dem dortigen Landschaftspflegeverband für die ökologische Aufwertung zahlreicher Flächen in Siedlungsbereichen einsetzt. Nun rückt sie in der Adenauerallee an, um Samen und Blumenzwiebeln in die Erde zu bringen.

Direkt am Mäuerchen soll ein mehrjähriger blühender Saum etabliert werden und davor, am Weg, ein niedrigerer Kräuter- und Blumenrasen. Die Samen werden einige Zeit brauchen, um sich voll zu entwickeln. In der schnelllebigen Welt ist es ungewohnt, den langsamen Rhythmus der Natur zu beobachten. Daher werden in Urself-Gärten Blumen-

zwiebeln untergemischt, die sowohl im Frühjahr als auch im Herbst für einen Blüheffekt sorgen. Die ausgesäten Wildpflanzen sind möglichst naturnah und sollen Nahrung und Heimat für Schmetterling, Biene und Co. werden – das, was grüne Rasenflächen eben nicht sind. Ein grüner Rasen ist nicht biodivers, aber genau das braucht es heutzutage mehr denn je angesichts des weltweiten Insektensterbens. Hierzulande gelten 42 Prozent der in den Roten Listen erfassten Insektenarten als bestandsgefährdet, extrem selten oder bereits ausgestorben. Noch dramatischer ist die Abnahme der Biomasse, also die Anzahl der Tiere – hier sind Rückgänge um die 80 Prozent keine Ausnahme. Dabei erbringen viele Insektenarten elementare Ökosystemleistungen. Der Rückgang der Insekten hat damit unmittelbare Auswirkungen auf die Menschen.

Daher wird es in der Adenauerallee eine bisher eher ungewohnte Besonderheit geben: Damit Schmetterling und andere kleine Tierchen nicht nur ihren Hunger stillen, sondern auch eine Kinderstube für ihren Nachwuchs haben, werden abgestorbene Pflanzenteile nicht vor dem Winter entfernt, sondern bleiben bis zu den ersten warmen Tagen des Frühjahrs stehen. So können Larven und Eier in den vertrockneten Blütenkelchen und Stängeln überleben und sich weiterentwickeln. Vielen Menschen ist das Prinzip durch Insektenhotels im Garten bekannt. Der BSO wird dennoch einen schmalen „Pflegestreifen“ zum Fußweg hin schaffen, also abmähen. Damit soll signalisiert werden, dass die Fläche nicht sich selbst überlassen ist. In den ersten ein bis zwei Jahren ist es zudem notwendig, unerwünschte Pflanzen zu entfernen, damit die eingesäten richtig wachsen können. Der neue Urself-Garten wird mit bunten Holzschildern kenntlich gemacht. Angebrachte QR-Codes werden auf die städtische Webseite leiten und das Konzept erklären.

Die Alte Leipziger Hallesche (ALH) hat diese Vision bereits aufgegriffen und wird noch in diesem Monat einen Urself-Garten gegenüber ihres Haupteingangs schaffen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Apfelweinwirtschaft  
Apfelweinkelterei

**Zum Rühl**  
mit Gartenwirtschaft

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag, Mittwoch – Freitag  
11.30 - 14.30 Uhr &  
17.00 - 22.30 Uhr  
Samstag, Sonntag & Feiertag  
11.00 - 22.30 Uhr  
durchgehend geöffnet

Kurmäinzer Str. 50  
61440 Oberursel  
Tel. 06171/73477  
www.zum-ruehl.de

\*\*\* Oberursel geht aus!

**Schlemmen & gewinnen**

**Crown of India**  
OBERURSEL  
- 2017 -

Genießen Sie verschiedene Menüs & Thalys

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Indisches Restaurant  
Vorstadt 10 · Oberursel  
Tel. 06171 – 9199771

## Goldener Oktober, der Monat für Gourmets Zarte Wild-, Kürbis- und Pilzgerichte verwöhnen den Gaumen

Die Zeit der herbstlichen Genüsse hat begonnen. Speisen, die mit Pilzen, Kürbis oder Wild zubereitet werden, haben Saison. Das Angebot ist groß. Einfach einmal hinaus ins Städtchen gehen oder eine Runde in Wald und Flur spazieren. Dort können die herben Düfte des Herbstes aufgenommen werden, und im Anschluss kann die Belohnung kommen. Nach einem Aus-

flug oder einem Bummel durch die Stadt in eine warme Gaststube einzutreten, um in gemütlicher, wohliger Atmosphäre, Köstlichkeiten zu genießen – das liebt doch jeder in der kälteren werdenden Jahreszeit.

Der Oktober ist nicht nur meist golden, er ist auch der Monat für Gourmets. Denn nun stehen auf den meisten Speisekarten feine Wildgerichte oft mit frischen Pfifferlingen oder Steinpilzen in cremigen Soßen und mit Kräutern angereichert. Oder Kürbisspalten mit Olivenöl beträufelt auf Rosmarin gebettet und im Ofen gegart. Das Topping dazu bildet Schafs- oder Ziegenkäse mit Balsamicocreme verziert. Wie wäre es mit einem Rehrücken in Cranberriesauce, einem Hirschbraten nach Winzerart oder einem Wildschweinbraten in Steinpilz-Rotweinsauce?

Da läuft einem sofort das Wasser im Munde zusammen. Dem Ideenreichtum der Gastronomen und Köche der Region sind keine Grenzen gesetzt. Viele Gasthäuser und Restaurants haben sich der Zeit angepasst und servieren ebenfalls kreative vegetarische oder gar vegane Gerichte.

Die hier aufgeführten Lokale in Oberursel und Weißkirchen zelebrieren den Herbst und wollen ihren Gäste die Freuden der Saison angedeihen lassen: die typische Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“, das sardische Spezialitäten-Restaurant „Stile Italiano“, das exotisch-indische Restaurant „Crown of India“ und der italienische Klassiker „Il Gondoliere“.

**il Gondoliere**  
PIZZERIA | TERRAZZA  
GELATERIA

**Ihre Feier im Il Gondoliere**  
exclusives Buffet bis 90 Personen  
Geburtstage | Hochzeiten  
Kommunionen | Trauerfeiern  
auf Wunsch mit Live-Musik

☎ 06171 2792424

Schellbachstr. 7 | 61440 Oberursel Dornbach Center | gegenüber Aldi Süd  
täglich geöffnet von 11.30 bis 22.00 Uhr | www.ilgondoliere-ristorante.de

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

**Stile Italiano** RISTORANTE

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

## Das Fest hat mehr zu bieten als der Hessen Lieblingsobst

**Oberursel (sb).** Alle Jahre wieder wird am Apfelfest des Lions Clubs Oberursel-Schillerturm Ende September in Weißkirchen Apfelsaft gepresst. Dieses Jahr mussten wegen der schwachen Ernte außer den üblichen halben Tonne Äpfel von den Mitgliedern zusätzlich gekaufte Äpfel her. Trotzdem war es für alle Zuschauer am Sonntag eine tolle Erfahrung, zu sehen, wie Apfelsaft aus frischen Äpfeln hergestellt wird. Kinder durften sogar mithelfen. Anschließend konnten die Besucher den Apfelsaft probieren und einen Kanister für zu Hause kaufen.

Zusätzlich zu dieser Hauptattraktion gab es einen kleinen Stand des Pomologen-Vereins, Landesgruppe Hessen, wo die Experten für jegliche Fragen zu Obst zur Verfügung standen. Einen besonderen Fokus legte der Stand auf das Aussterben vieler Obstsorten und warb für mehr Achtsamkeit bei der Auswahl der Obstsorten im Garten und im Supermarkt. Vie-

le verschiedene Stände sorgten für ein breites Angebot auf dem Familienfest für Jung und Alt. Die Oberurseler Werkstätten boten handgefertigte Holzprodukte und Strickwaren zum Verkauf an.

Das DRK zeigte Vorführungen zur Erste Hilfe, bei denen die Besucher selbst Erste-Hilfe-Maßnahmen an einer Puppe ausprobieren konnten. Zudem stand ein Rettungswagen bereit, in dem sich die Kinder umschaute und Fragen stellen durften. Das Highlight für die jungen Besucher war aber der Luftballonwettbewerb. Jedes Kind erhielt einen Luftballon und konnte einen kurzen Brief schreiben, der am Ballon befestigt wurde. Danach wurden die Luftballons losgelassen für ihre Reise in die weiten Landschaften des Taunus und darüber hinaus. Das Kind, dessen Ballon am weitesten fliegt und gefunden wird, gewinnt eine Überraschung.

Der Jagdverein „Hubertus“ Bad Homburg und Usingen vermittelte Wissen über die Natur mit ausgestopften Füchsen, Wildkatzen, Wildschweinen und weiteren Tieren, die im Taunus heimisch sind. Das Fell durften die Besucher anfassen und fühlen. Für die Kinder gab es noch eine kleine Aktion, sie durften mit Tierpfoten in einem Sandkasten Spuren legen und lernten dabei, wie man Spuren von Tieren erkennt und zuordnet. Beim Bogenschießen des SC Eintracht Oberursel durften die Kinder auf eine Zielscheibe schießen.

Instrumente konnten beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim ausprobiert werden. Die Musiker warben besonders für ihr Jugendorchester, die Blockflötengruppe und die Musikzwerge, bei denen Kinder ab dem Grundschulalter mitmachen können. Vom Schlagzeug bis zur Tuba standen Instrumente zum Ausprobieren zur Verfügung. Märchenerzählerin Angela Behrs faszinierte Groß und Klein im passenden Kostüm mit Geschichten und Märchen zum Herbst. Auf dem Apfelfest gab es für Kinder außerdem Hüpfburgen und Karussells, aber auch viele Bastelstände. Familien mit Kindern konnten bei Nathalie Techler,



*Frische Äpfel, das Keltern und der Apfelsaft haben dem Fest seinen Namen gegeben und stehen beim Lions Club Oberursel-Schillerturm im Mittelpunkt.*

Foto: sb



*Einmal einem richtig großen Instrument einen richtig großen Ton entlocken – das geht beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim.*

Foto: sb

die Familiencoaching und Mobbingpräventionstraining anbietet, Freundschaftsbänder binden. Und passend zum Herbst wurden am Stand des Waldkindergartens Waldzwerge Igel gebastelt und mit Eicheln und anderen kleinen Naturmaterialien, die von den Waldzwerge gesammelt worden waren, beklebt. Am Stand der Kindertagespflege Mobile gab es Stoffbeutel zum Bemalen.

Während die Kinder beschäftigt waren, konnten sich die Eltern untereinander austauschen.

Dazu konnten sich alle an einem breiten Essensangebot bedienen. Von Süßem wie Popcorn und Crêpes bis zu Currywurst und Bratwürsten gab es alles, was das Herz begehrt, die „Portstrasse“ bot Waffeln an, um aus dem Verkaufserlös eine Surffahrt unternehmen zu können.

Die gesamten Einnahmen des Apfelfestes fließen in den Förderverein des Lions Clubs Schillerturm, der damit insbesondere Kinder- und Jugendaktivitäten in Oberursel fördert.

## Gebühren-Entscheidung verschoben

**Oberursel (gt).** Die Wahl des Stadtrats sowie die Diskussion über die künftige Durchführung des Stadtbusverkehrs in der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag dauerten so lang, dass um 22.30 Uhr zum geplanten Ende der Sitzung viele Vorlagen des Magistrats und Anträge der Fraktionen noch nicht aufgerufen waren.

Der Magistrat hatte im Voraus dem Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler mitgeteilt, dass die Vorlage „Änderung der Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Erhebung

von Gebühren für die Benutzung von Kindertagesstätten“ wichtig sei, sodass Köhler die Fraktionen nun fragte, ob sie bereit seien, mit der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt fortzufahren. Die Reaktionen waren eher gemischt, und so stellte Köhler fest, dass die Bereitschaft zur weiteren Diskussion nicht vorhanden sei. Die Entscheidung wurde somit bis nach den Herbstferien vertagt. Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet erst parallel zum Weihnachtsmarkt am 28. November statt.

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

**SOFORT BARGELD FÜR**

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!**  
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

**Scheurenbrand & Seiler**

seit 1947

**LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG**

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

**06172 8569957**

[WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE](http://WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE)

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

5. bis 11. Oktober 2024

**Widder**  
21.3.–20.4.  
In dieser Woche kann es durch das Eingreifen Dritter zu deutlichen Verzögerungen kommen. Berufliche Pläne geraten deshalb leicht durcheinander. Bleiben Sie unbedingt am Ball.

**Stier**  
21.4.–20.5.  
Nehmen Sie den Platz ein, den man Ihnen zuweist, und führen Sie genau die Tätigkeit aus, die man von Ihnen verlangt. Alles andere führt nur zu vermeidbarem Ärger.

**Zwilling**  
21.5.–21.06.  
Sie genießen momentan den Vorteil, auf viel Entgegenkommen zu stoßen. Anstehende Aufgaben dürften am ehesten in guter Teamarbeit zu bewerkstelligen sein.

**Krebs**  
22.6.–22.7.  
Die Erfolge der vergangenen Monate haben Ihrem Selbstbewusstsein Auftrieb gegeben: Feiern Sie ruhig mit Ihren Freunden und genießen Sie die schönen Momente.

**Löwe**  
23.7.–23.8.  
Ein bestimmter Plan geht Ihnen ordentlich gegen den Strich. Sagen Sie deutlich und rechtzeitig, was Ihnen am vorgeschlagenen Vorgehen nicht gefällt: Noch sind Änderungen möglich.

**Jungfrau**  
24.8.–23.9.  
Sie haben derzeit eine eher etwas ruhigere Zeit, die sich ideal zum Regenerieren Ihrer Kraftreserven eignet. Denn die nächsten Aufregungen stehen doch schon vor der Tür!

**Waage**  
24.9.–23.10.  
Harte Worte und Vorwürfe sollten in dieser Woche unbedingt vermieden werden: Sie brauchen noch etliche Unterstützer und Befürworter, um Ihre Pläne in die Tat umzusetzen.

**Skorpion**  
24.10.–22.11.  
Derzeit fällt es Ihnen leicht, andere Menschen mit wenigen Worten zu überzeugen. Nutzen Sie die Chance und entwickeln Sie einen Plan, der Sie einen großen Schritt voranbringt.

**Schütze**  
23.11.–21.12.  
Sie wissen schon, was Sie wollen, aber Sie werden das um keinen Preis an die große Glocke hängen. Schließlich wollen Sie das Überraschungsmoment auf Ihrer Seite haben!

**Steinbock**  
22.12.–20.1.  
Sie werden mit dem Vorwurf leben müssen, dass Sie andere Menschen in letzter Zeit vernachlässigt haben: Aber das Ziel, das Sie verfolgen, ist dieses Opfer wert!

**Wassermann**  
21.1.–19.2.  
Die Konsequenzen eines umfangreichen Projekts sind noch nicht abzusehen, doch Ihnen schwant nichts Gutes. Besprechen Sie Ihre Bedenken mit Ihren Kollegen!

**Fische**  
20.2.–20.3.  
Sie entdecken neue, liebenswerte Seiten am Partner. Sorgen Sie am Wochenende für ungestörte Zweisamkeit. Gemeinsame Aktivitäten bringen Ihnen beiden richtig viel Spaß!

## KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

### Orschelich, Poet und Handkäs-Sänger

Er besuchte das Gymnasium in Darmstadt bis zur Untersekunda und machte danach eine Buchhändlerlehre, genau das Richtige für ihn, weil er schon im Gymnasium lieber Gedichte schrieb als Latein zu „büffeln“. Eines davon entstand, als der Chef nicht da war: Der Lehrling ist ein armer Wicht, Trotzdem wünsch ich dem Chef keine Gicht, Was hat nummerieren mit lernen zu tun, Das könnte mit gackern auch ein Huhn. Käme Herr Jessel nicht abends spät nach Hause, benötigte er tagsüber nicht so viel Pause. In den 1970er-Jahren zog er nach Oberursel. 1972 war er ein Mann der ersten Stunde bei der Gründung des Oberurseler Kuriers. Täglich war er unterwegs und bekam dadurch vieles vom Stadtgeschehen mit. Als guter Beobachter kommentierte und kritisierte er die Geschehnisse des Tages. Er griff zur Feder und schrieb seine Gedanken in Glossen und Gedichten nieder. Oft saß er im Café Kies bei einem Glas Tee mit Zitrone. Dort fielen ihm viele Gedichtchen in Hochdeutsch

und in Mundart ein, die er gleich zu Papier brachte. Weil seine Gedichte unbedingt Reime haben mussten, wurden sie meist recht holprig. Die Themen waren Sport, vornehmlich Hockey und Fußball, Karneval und natürlich Lokalpolitik. Er war Poet, Liedertexter und Hobbydichter, war Mitglied der Gesangsgruppe „3 Handkäs mit Musik“, und er war Initiator des Oberurseler Flohmarkts. Seine Artikel erschienen unter den Pseudonymen Mühle-Kall, Orschelich und Pffifikus.



Foto: SidaOU

**Wie hieß der Oberurseler Poet?**  
Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Orscheler Poet“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an [hd.obgv@online.de](mailto:hd.obgv@online.de).** Einsendeschluss ist der **13. Oktober**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist das Jahrbuch „Kennst Du Deine Stadt“ 2018, A4, 84 Seiten, Hardcover. Die richtige Lösung erscheint am 7. November in der Oberurseler Woche und im Internet unter [www.ursella.org](http://www.ursella.org).

### Auflösung des Rätsels vom 5. September

Antwort von Sylvia Struck zum „Rushmoor-Mosaik“: Es hängt im Rathausfoyer und wurde von Georg Hieronymi geschaffen. Seit 1989 ist Oberursel mit Rushmoor verschwistert. Im Februar 1991 wurde das Wappen der Stadt in Südengland im Foyer des Rathauses angebracht. Nachdem im Oberurseler Haushalt für 1991 die Mittel in Höhe von 10 000 Mark eingestellt worden waren, hat der Oberurseler Künstler Georg Hieronymi das Wappen als Glasmosaik mit Metallrahmen hergestellt. In dem Buch „Georg Hieronymi und seine Stadt“ aus dem Verlag Hans G. Usinger wird die Herstellungsweise des Mosaiks dargestellt: „Die Mosaiken von Georg Hieronymi entstanden aus farbigen Glasplatten, die in unterschiedlich gro-

ße und verschiedenartig geformte Stücke geschnitten wurden. Diese Teile klebte er auf den Papierentwurf, mit der Rückseite nach oben und spiegelverkehrt. Später zerschnitt er den beklebten Entwurf in handliche Teile und drückte ihn in den feuchten Putz einer Trägerplatte. Anschließend wurde das Papier abgelöst, und das Mosaik war somit mit seiner Oberseite sichtbar.“ 1964 schuf er so das Stadtwappen von Oberursel, 1974 das Stadtwappen von Epinay und Ursem und 1991 das Stadtwappen von Rushmoor. Da Hieronymi im Dezember 1993 starb, konnte er das Stadtwappen von Lomonosow nicht mehr realisieren. Als Gewinnerin wurde Sigrid Thomi aus Oberursel ermittelt.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

**Agnes-Geering-Heim**  
Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.  
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511  
Internet: [www.agnes-geering-heim.de](http://www.agnes-geering-heim.de)  
E-Mail: [agnes-geering-heim@t-online.de](mailto:agnes-geering-heim@t-online.de)

**HEIZÖL**  
06171/6336773  
**Müller**

Wer's wissen will, klickt uns.

**IMPRESSUM**

**Oberurseler/Steinbacher Woche**

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:** Hochtaunus Verlag GmbH  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)

**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**SUDOKU**

	4		5	8		2		6
		8					5	9
		7			9			
	8		1				3	2
		2		4		5		
1	3				6			9
			7			8		
5	1					7		
8		6		5	2			1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	5	2	1	8	4	7	6	3
4	6	1	9	3	7	5	8	2
7	8	3	5	6	2	1	4	9
8	2	5	4	9	3	6	1	7
6	7	4	2	1	5	9	3	8
3	1	9	8	7	6	2	5	4
2	4	7	6	5	8	3	9	1
5	9	8	3	2	1	4	7	6
1	3	6	7	4	9	8	2	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## „VielerleivonDrei“ in der Bücherei

**Oberursel (ow).** Seit Dienstag zeigen Inge Jourdan, Stefano Scarlatti und Peter Zielatkiewicz Bilder in der Stadtbücherei. „VielerleivonDrei“ heißt ihre Ausstellung. Schon als Kind faszinierte Inge Jourdan der Dachboden im Haus der Großeltern. Schwache Beleuchtung, dunkle Balken und in die Jahre gekommene, abgestellte Kartons und Schränke regten ihre Phantasie an. Diese Stille, das schräge Gebälk und die mysteriösen Ecken im obersten Geschoss beeindruckten sie. Spielen durfte sie dort oben nicht. Aber dieses Verbot sorgte umso mehr für Ideen um geheimnisvolle Geschichten. Die Erinnerungen an die weit zurückliegende Vergangenheit zeigt Inge Jourdan anhand von Fotografien auf Leinen und gemalten Bildern. Es ist bereits lange her, dass Stefano Scarlatti die von ihm vorgestellten Bilder gestaltete. Ende der 80er Jahre konnte er sich seinem Hobby, dem Malen, intensiv widmen und so entstanden interessante Bilder mit Acryl auf

großen Leinwänden. Er experimentierte mit Schablonen und Stempeln und gestaltete Bilder mit spannenden Farbkompositionen. Seine bislang letzte Ausstellung war im Jahr 2006 im Rathaus. Die gemalten Bilder von Peter Zielatkiewicz in dieser Ausstellung zeigen seinen Umzug von Frankfurt nach Oberursel. „Die Räume, die ich in Frankfurt einige Jahrzehnte bewohnte, die Nähe zur Berger Straße und die Liebe zu diesem Stadtteil sind doch sehr mit meinem Leben verbunden. Doch heftige Wasserschäden über einige Jahre hinweg im Badezimmerbereich machten das Wohnen zum Alptraum und trieben mich zu diesem Wohnungswechsel“, sagt er. In den gemalten Bildern gibt es viel vom Frankfurter Nordend und Oberursel zu sehen. Die Gemeinschaftsausstellung „VielerleivonDrei“ ist bis Freitag, 18. Oktober, in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, zu sehen. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr.

## DAS WETTER AM WOCHENENDE

**Freitag**

13 – 7

**Sonntag**

16 – 4

**Samstag**

14 – 4

# Des Rätsels Lösung findet Sigrig Thomi im Rathaus

**Oberursel** (ach). „Mir scheint fast, ich bin vom Glück verfolgt“, sagt Sigrig Thomi, als sie erfährt, dass sie gerade elf Monate nach ihrem ersten Gewinn das Stadträtsel des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in der Oberurseler Woche ein zweites Mal gewonnen hat. Das Kino-Rätsel in der Ausgabe vom 5. Oktober 2023 war das erste, für das die frisch aus Steinbach zugezogene Kino-Liebhaberin die Lösung eingesandt hatte, und prompt als Gewinnerin gezogen worden war. Auch nun ging es im September-Rätsel um ein Thema, das sie persönlich sehr interessiert: andere Städte und speziell die Partnerstädte von Oberursel. „Ich hatte erst kürzlich im Rahmen des Jubiläumsjahrs der Oberurseler Städtepartnerschaften an einer Stadtführung zu diesem Thema mit kleinem Fest im Rushmoor-Park teilgenommen, weil ich immer gern mehr über andere Städte erfahre“, erzählt die Gewinnerin.

Als dann in der Oberurseler Woche nach dem Wappen-Mosaik von Rushmoor gefragt wurde, ahnte sie, dass es nur an einem öffentlich zugänglichen Ort wie dem Rathaus zu sehen sein könnte. Also machte sie einen Spaziergang und fand es dort, wie vermutet. Doch der Name des Künstlers blieb ihr zunächst weiterhin ein Rätsel. Eine Empfangs-Mitarbeiterin im Rathaus-Foyer versprach ihr, sich danach zu erkundigen. Als Sigrig Thomi wenige Tage darauf nachfragte, erhielt sie umfassende Auskunft von einem zufällig anwesenden Mann, der ihr den Namen von Georg-Hieronimi nannte, eine ganze Menge von dem Schöpfer des Rushmoor-Mosaiks zu erzählen wusste, und ihr sogar den Georg-Hieronimi-Saal im Rathaus, der nach dem großen Oberurseler Künstler benannt ist, zu zeigen. „Oberursel ist schon ein wirklich interessantes Städtchen“, meint Sigrig Thomi. Denn es gebe eine ganze Reihe vielfältigster Themen aus der Stadtgeschichte, die es alle wert seien, näher betrachtet zu werden. Und bei den Recherchen – ob im Internet oder im Gespräch mit freundlichen Bürgern – stoße man oft auf weitere spannende Aspekte, die neugierig auf Einzelheiten machen. „Beim Stadträtsel gucke ich immer danach, was gefragt ist und ob es mich wirklich interessiert. Natürlich überlege ich auch immer gleich, ob und auf welche Weise ich die Lösung finden kann. Aber



Sigrig Thomi löst das Rätsel um das Rushmoor-Mosaik. Foto: Thomi

bisher habe ich noch immer alles herausbekommen. Bei diesem Rätsel lag die Lösung nicht auf der Hand, aber wirklich schwierig war es auch nicht“, erzählt Sigrig Thomi. Nun freut sie sich auf ihren Preis, eine Führung mit Sylvia Struck durch das Camp King. Mit dieser Stadtführerin hat sie auch die Partnerstadt-Führung gemacht, die sie zur Lösung des Rätsels inspiriert hat. Einige Freundinnen, die die Gewinnerin dazu eingeladen hat, nehmen die Gelegenheit, das Camp King kennenzulernen oder ihr Wissen darüber aufzufrischen, gerne wahr. Für Sigrig Thomi ist es „nach längerer Zeit auch die zweite Führung im Camp King, die mir einiges wieder ins Gedächtnis zurückrufen wird, was ich bestimmt seitdem vergessen habe“. An einer Altstadtführung, die als Alternative angeboten wurde, habe sie erst vor gar nicht langer Zeit unter der Leitung von Stadtführerin Marion Unger teilgenommen. Schon in den nächsten Tagen soll der Bildungsspaziergang stattfinden. „Ich hoffe, das Wetter spielt mit!“ Mitspielen will Sigrig Thomi auf jeden Fall weiterhin beim Stadträtsel. Sie verabschiedet sich gut gelaunt mit den Worten: „Na dann vielleicht bis bald, aller guten Dinge sind ja bekanntlich drei.“

# Stadtführungen im Oktober

**Oberursel** (ow). Am Samstag, 5. Oktober, lernen die Teilnehmer auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Altstadt kennen. Treffpunkt zur spannenden Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit ist am Vortanmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zur Führung „Krieg und Frieden in Europa – Was Gräber erzählen“ sind Interessierte für Sonntag, 6. Oktober, ab 14 Uhr eingeladen. Bei einer Führung über den Alten Friedhof werden die beiden Stadtführerinnen Maren Horn und Angelika Rieber besondere Grabstätten und deren Geschichten darstellen. Der Rundgang gibt einen umfassenden Einblick in die Epochen des parkähnlichen Friedhofs. Die zweistündige Führung beginnt am Denkmal für den deutsch-französischen Krieg in der Adenauerallee. Von dort führt der Weg zum Alten Friedhof. Dort erinnern Gräberfelder an die Opfer der beiden Weltkriege, an Soldaten und an zivile Opfer, an Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter sowie an Christen jüdischer Herkunft, die Opfer des Holocaust wurden. Auch Menschen, die an den Verbrechen während der NS-Zeit beteiligt waren, fanden dort ihre letzte Ruhestätte ebenso wie Widerstandskämpfer und prägende Persönlichkeiten der Nachkriegszeit. Die gesellschaftlichen Veränderungen in den vergangenen beiden Jahrhunderten werden ebenfalls in der Gestaltung der Grabsteine und der Denkmäler sichtbar. Die Führung ist eine Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften. Die Kosten für die Führung betragen fünf Euro, es ist keine Anmeldung erforderlich. Zur letzten Führung in diesem Jahr unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ sind Interessierte auf den Keltenrundwanderweg für Samstag 12. Oktober, ab 14 Uhr, eingeladen. Start ist am Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark. Die Führung dauert bis etwa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führungen starten wieder im April 2025. Für Sonntag, 27. Oktober, sind Interessierte zu einer Wanderung mit keltischen Sagen und Mythen eingeladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle Glöcknerwiese

und um 14.15 am Schillerturm. Es gibt zwei große irisch-keltische Heldensagen, zum einen den Ulster-Zyklus um den Helden Cuchulinn, zum anderen den Finn-Zyklus um den in Irland weitaus beliebteren Helden Finn Mac Cool. Doch was ist eigentlich ein Held? Allgemein betrachtet man einen Menschen als einen Helden, der mit besonderen Fähigkeiten ausgestattet unbeirrbar und selbstaufopferungsvoll für ein gutes Ziel kämpft. Eine besondere Form des Helden ist der tragische Held, der nach Aristoteles sein Unglück aus Gründen erleidet, die in ihm selbst liegen. Doch wie lange ist der Kampf des Helden wirklich heldenhaft, und wann kann der Kampf zur Verbohrtheit und Besessenheit werden? Ob eine solche Entwicklung auch in dem irischen Helden Finn Mac Cool wiederzufinden ist, kann bei der literarischen Wanderung durch den Geschichtenerzähler Oliver Mehler anhand ausgewählter Episoden aus dem Finn-Zyklus erlebt werden. Die Wanderung dauert etwa zwei Stunden. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Sonntag, 27. Oktober 2024, beginnt um 14.30 Uhr am St.-Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz die Stadtführung „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel“ mit der Historikerin Angelika Rieber. Der Rundgang informiert über die Geschichte der jüdischen Gemeinde und die Schicksale von Familien, die bis zu ihrer Flucht oder Deportation in der Taunusstadt lebten. Zahlreiche Oberurseler jüdischer Herkunft konnten das Ende der Naziherrschaft und des Zweiten Weltkriegs nicht erleben. Sie wurden Opfer der Shoa. Der Stadtrundgang erinnert sowohl an die Integration jüdischer Nachbarn in das Leben der Stadt als auch an die Diskriminierung und Verfolgung während der NS-Zeit. Der Rundgang dauert etwa 90 Minuten, die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung wird in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus angeboten. Informationen zu den Stadtführungen und den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortanmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an [tourismus@oberursel.de](mailto:tourismus@oberursel.de) sowie im Internet unter [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de).

**Königs REISEN**

## Comer See

Zwischen Palmen & Bergen

05.11. – 12.11.2024 DFG | 09.03. – 16.03.2025 | 12.05. – 19.05.2025

Hotel Albergo Lenno\*\*\*\* (95% WER bei HolidayCheck®) • Schifffahrt Comer See und Aufenthalt in Bellagio • Ganztagesausflug Como und Lugano mit Reiseleitung • Ausflug Mailand mit Stadtführung und Besuch Mailänder Dom • Eintritt Garten Villa Carlotta • Eintritt und Führung Garten Villa Balbianello • Panoramaausflug Norden des Comer Sees • Schifffahrt Lenno – Varenna – Lenno • Audio-Guide • **Reiseleitung an 3 Tagen vor Ort** • **Ihr Fahrer Michael Deimer**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1299,-

**GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN** (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» **HAUSTÜRABHOLUNG\* € 29,- PRO PERSON**  
\*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



**Timmendorfer Strand**  
28.10. – 04.11.2024 | 21. – 28.05.2025 | 18. – 25.08.2025

- Country Hotel Timmendorfer Strand\*\*\*\* (100% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen am Anreisetag
- Ausflug Insel Fehmarn mit Reiseleiter
- Ausflug Lübeck und Travemünde mit Reiseleitung
- Kaffee und Stück Torte im Café Niederegger
- Ausflug Wismar und Schwerin mit Reiseleitung
- Nutzung Sauna und Dampfbad
- Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1099,-



**Liebliches Taubertal**  
01.11. – 04.11.2024

- Best Western Premier Parkhotel Bad Mergentheim\*\*\*\*SHP
- Stadtführungen in Wertheim, Bad Mergentheim, Ochsenfurt und Rothenburg ob der Tauber
- Führung ehemalige Zisterzienserbtei Bronnbach
- Besuch Schlossgarten & Kirche Residenz der Hoch- und Deutschmeister des Ordens; Eintritt & Führung Schloss Weikersheim
- Besuche Heiligblutaltar, Marienaltar und Stuppacher Madonna
- Durchgehende Reiseleitung vor Ort Lore Groth-Faninger**

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Halbpension € 599,-



**Ihre Vorteile**

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!



**Champagne & Lothringen**  
19.11. – 23.11.2024 DFG | 28.07. – 01.08.2025

- Stadtführungen Reims & Metz (mit Besichtigungen Kathedralen) sowie Nancy
- Besichtigung eines der berühmten Champagnerproduzenten wie G.H. Mumm, Pommery oder Taittinger mit Degustation
- Besichtigung der Champagnerhäuser Champagne Mercier & G. Brunot EARL mit Degustationen
- Besichtigung der Chocolaterie Thibaut mit Degustation; Quiche-Lorraine-Kochkurs
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension: ab € 1099,-



**„MANEGE FREI“ für DAS Zirkusfestival**  
20.01. – 25.01.2025

- Hotel Torino Wellness & Spa\*\*\*\* (98% WER bei HolidayCheck®)
- 4 x 3-Gang Abendessen oder Buffet
- Ganztagesausflug San Remo & Hinterland mit Reiseleitung
- Ausflug Monaco mit Reiseleitung
- Eintrittskarte Zirkusfestival Monaco Kategorie B
- Halbtagesausflug Albenga und Alassio mit Reiseleitung
- Ganztagesausflug Nizza & Cannes mit Reiseleitung
- Audio-Guide

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Übern./Frühstück+ € 1229,-

**Jetzt Advents- und Festtagsreisen buchen!**

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.  
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | [www.koenigsreisen.de](http://www.koenigsreisen.de)

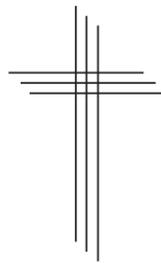


## PIETÄTEN

**Pietät Röhrl** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim  
 Telefon 0 61 71-41 38  
 Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,  
 den Abschied eines geliebten Menschen ganz  
 nach Ihren Wünschen zu gestalten.  
 Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und  
 besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.



Erstes Oberurseler  
 Beerdigungsinstitut

**Pietät Jamin**

Fachgeprüfter Bestatter  
 Liebfrauenstraße 4a  
 61440 Oberursel (Taunus)

**Tel. 06171/54706**

Jederzeit dienstbereit

**BESTATTUNGS-INSTITUT  
 W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung  
 Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
 Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
 Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

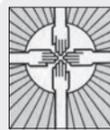
**Ev. Christuskirche**  
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b  
 Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,  
 Do. 8.30 bis 12 Uhr  
 Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235  
 E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de  
 www.christuskirche-oberursel.de

**Sonntag, 6. Oktober**

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit  
 Abendmahl zum Erntedankfest mit dem  
 Evangelischen Kirchenchor und Stockbrot-  
 backen für die Kinder, anschließend  
 Erntedanksuppe-Essen (Göpfert)

**Ev. Versöhnungskirche  
 Stierstadt/Weißkirchen**  
Weißkirchener Straße 62Pfarrer Klaus Hartmann  
Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62  
 Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr  
 Telefon: 06171-72488  
 E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de  
 www.versoehnungsgemeinde.de

**Sonntag, 6. Oktober**

11 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der  
 Scheune von Familie Bickert mit Kirchen-  
 chor (Hartmann/Giese)

**Freie ev. Gemeinde**  
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr  
 Telefon: 06171-26733  
 E-Mail: info@oberursel.feg.de  
 www.oberursel.feg.de

**Sonntag, 6. Oktober**

10 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Lenhard)

**International Christian  
 Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz  
 Telefon: 06171-923143  
 www.icf-frankfurt.com

**Sonntag, 6. Oktober**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.  
 Auferstehungskirche**  
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897  
 Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b  
 Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,  
 Do. 8.30 bis 12 Uhr  
 Telefon: 06171-913160  
 E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de  
 www.auferstehungskirche-oberursel.de

**Sonntag, 6. Oktober**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 zum Erntedankfest (Spangenberg)

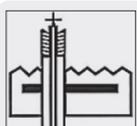
**Ev. Heilig-Geist-Kirche**  
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45  
 Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
 Telefon: 06171-910733  
 E-Mail:  
 ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

**Sonntag, 6. Oktober**

10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit  
 Kifaz und Kiku mit Kreuzkirche  
 (Eberhardt und Team)

**Ev. Kreuzkirche  
 Bommersheim**  
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz  
 Gemeindebüro: Goldackerweg 17  
 Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,  
 Frei. 10 bis 12 Uhr  
 Telefon: 06171-6987831  
 E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de  
 ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

**Sonntag, 6. Oktober**

10 Uhr Kirche Kunterbunt zu Erntedank in  
 Heilig-Geist (Eberhardt)

**Klinik Hohe Mark**  
Friedländerstraße 2

Annette Schübler  
 Telefon: 06171-2047040  
 www.hohemark.de

**Sonntag, 6. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Kirche  
 Oberstedten**  
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25  
 Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr  
 Telefon: 06172-37294  
 E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de  
 www.evangelisch-oberstedten.de

**Sonntag, 6. Oktober**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 (Rehorn)

**Ev. St.-Georgs-Kirche  
 Steinbach**  
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtko

Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29  
 Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,  
 Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr  
 Telefon: 06171-74876  
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
 www.st-georgsgemeinde.de

**Sonntag, 6. Oktober**

10 Uhr Gott in Musik und Stille in der St.  
 Georgskirche (Uwe Eilers Kirchenvorstand  
 und Organist Leon Schneider)

**Ev.-Lutherische  
 St.-Johannes-Gemeinde**  
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977  
 E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

**Sonntag, 6. Oktober**

15 Uhr Hauptgottesdienst (Ahlers), anschlie-  
 ßend Bekenntniskunde

FREIKIRCHE DER  
 SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**  
Schulstraße 38

Stefan Löbermann  
 Telefon: 0151-40653514  
 www.adventisten-oberursel.de

**Samstag, 5. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**New Life Church  
 Oberursel**  
St. Hedwig  
Eisenhammerweg 10

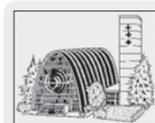
Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713  
 www.nlchurch.de

**Sonntag, 6. Oktober**10 Uhr Kein Gottesdienst (Gemeinde-  
 freizeit)**Pfarrei St. Ursula  
 Oberursel/Steinbach**  
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3  
 Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,  
 und 15 bis 18 Uhr  
 Frei. 9 bis 12 Uhr  
 Telefon: 06171-979800  
 E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de  
 www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche  
 St. Hedwig  
 Oberursel-Nord**  
Eisenhammerweg 10**Samstag, 5. Oktober**

18 Uhr Eucharistiefeier, Erntedankfest mit  
 Segnung der Früchte und nach dem  
 Gottesdienst Äpfelwoiausschank (Matthäus)

**Kath. Kirche  
 Liebfrauen**

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

**Sonntag, 6. Oktober**

18 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch  
 mitgestaltet vom Jungen Chor Liebfrauen  
 (Unfried)

**Kath. Kirche  
 St. Petrus Canisius  
 Oberstedten**  
Landwehr 3**Sonntag, 6. Oktober**

11 Uhr Wortgottesfeier mit begleitender  
 Kinderkirche (Radgen)

**Alt-Kath.  
 Franziskus-Kirche**  
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde  
 Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main  
 Telefon: 069-709270  
 E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de  
 www.frankfurt.alt-katholisch.de

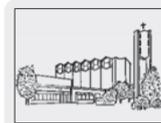
**Sonntag, 6. Oktober**

Kein Gottesdienst

## PFARREI ST. URSULA

**Kath. Kirche  
 St. Sebastian  
 Stierstadt**  
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 6. Oktober**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche  
 St. Crutzen  
 Weißkirchen**  
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 6. Oktober**

11 Uhr Eucharistiefeier, Erntedank für  
 Kinder gestaltet, anschließende Einladung  
 zu Apfelsaft (Beberweil)

**Kath. Kirche  
 St. Bonifatius  
 Steinbach**  
Untergasse 27**Sonntag, 6. Oktober**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche  
 St. Ursula  
 Oberursel-Altstadt**  
Marienstraße 3**Sonntag, 6. Oktober**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche  
 St. Aureus und Justina  
 Bommersheim**  
Lange Straße 106**Sonntag, 6. Oktober**

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



## WIR GEDENKEN

WIR NEHMEN ABSCHIED

*Paul Friedrich Meyer*

08.01.1935 – 22.09.2024



Mit dem Tod von Paul verlieren wir einen wertvollen Menschen, dessen Güte und Weisheit uns stets begleiten werden. Seine Erinnerungen bleiben in unseren Herzen lebendig und schenken uns Trost in dieser schweren Zeit.

Daniel & Bernd  
Klaus & Karin - Ines & Mark - Ralf & Heidi  
Kurt Levy - Basili - Dieter

*Ich aber, Herr, vertrau' auf dich.*

Wir müssen Abschied nehmen von unserem lieben Vater,  
Schwiegerater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**Helmut Reckling**

\* 16.10.1953 † 26.9.2024



Er starb unerwartet.  
In Liebe  
Daniel Reckling  
Bernhard Reckling  
sowie alle Angehörige und Freunde

Kondolenzadresse: Pietät Jamin, Liebfrauenstraße 4a, 61440 Oberursel

Die Beisetzung findet am Montag, den 7. Oktober 2024, um 10.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.



## DANKSAGUNG

**Hartmut Kandler**

† 26.08.2024

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen  
Irmgard Kandler, geb. Herbert

Oberursel-Bommersheim, im September 2024

**Stadt tritt der Europa-Union bei**

**Oberursel (ow).** Die Brunnenstadt ist ab sofort Mitglied der Europa-Union Deutschland (EUD). Mit diesem Schritt bekräftigt Oberursel das Engagement für ein vereintes, demokratisches und starkes Europa und unterstreicht die Rolle als weltoffene und zukunftsorientierte Kommune. „Der Beitritt zur Europa-Union Deutschland, der größten überparteilichen Bürgerbewegung für Europa in Deutschland, ist ein Zeichen der Solidarität und Verbundenheit mit den europäischen Werten“, betont Bürgermeisterin Antje Runge. „Als Stadt, die Vielfalt und Toleranz lebt, möchte Oberursel aktiv zur Stärkung des europäischen Gedankens beitragen und unseren Bürgern die Möglichkeit geben, sich noch stärker in europäische Themen einzubringen.“

Die Europa-Union (EUD) ist die größte Bürgerinitiative in Deutschland. Unabhängig von Parteizugehörigkeit, Alter und Beruf engagiert sich der Verband deutschlandweit für die europäische Einigung. Die EUD ist aktiv auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene. Etwa 16 000 Mitglieder sind in 16 Landesverbänden mit rund 250 Kreis-, Orts- und Stadtverbänden vernetzt und haben Partnerorganisationen in vielen Ländern Europas.

Mit ihren Aktivitäten setzt sich die EUD für ein friedliches, freiheitliches und föderales Europa ein, das demokratisch, transparent und handlungsfähig ist. Die Kreisverbände wie die Europa-Union Hochtaunus sind daher überwiegend am Ort präsent. Sie informieren über die aktuelle Europapolitik, beispielsweise auf Vortragsveranstaltungen, Diskussionsforen, Semi-

naren, Studienfahrten und Begegnungsreisen. Weiterhin betreut die Europa-Union Hochtaunus den Europäischen Wettbewerb an Schulen im Hochtaunuskreis, ist auf den Europatagen des Hochtaunuskreises aktiv und hat es sich zum Ziel gemacht, den Nutzen der EU für Deutschland und seine Bürger über Kampagnen, Aktionen und Informationsstände in den Mitgliedskommunen sichtbar zu machen. Hierzu arbeitet die Europa-Union Hochtaunus häufig mit den Vereinen für die Städtepartnerschaften zusammen, etwa mit dem Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) in Gestalt der Gesprächsreihe „Hallo Nachbar“. Diese Gesprächsreihe wirft einen überparteilichen Blick auf politische und gesellschaftlich relevante Themen mit Bezug zu aktuellen Entwicklungen und Ereignissen in den Ländern der Oberurseler Partnerstädte sowie in der EU.

Dem Kreisverband Hochtaunus gehört außer den Städten Bad Homburg, Kronberg, Königstein, Steinbach, Wehrheim und Grävenwiesbach nun auch Oberursel an. Durch den Beitritt zur EUD ist Oberursel Teil eines breiten Netzwerks von Kommunen, Verbänden und Bürgern, die sich gemeinsam für ein vereintes Europa einsetzen. Dies umfasst die Förderung von Bildungsprojekten, den Austausch von Best Practices und die Teilnahme an europaweiten Initiativen. Mit dem Beitritt setzt Oberursel ein klares Zeichen für Europa und zeigt, dass europäische Werte nicht nur auf überstaatlicher Ebene, sondern auch in den Kommunen gelebt werden.

**Diskussion wird vermisst**

**Oberursel (ow).** Nach dem Beitritt der Stadt zur Europa-Union Deutschland (EUD) zeigt sich die Stadtverordnetenfraktion der AfD „über diesen eigenmächtigen Schritt der Verwaltung irritiert, denn es gab hierüber keine Diskussion in den städtischen Gremien. Bei solch einer politischen Entscheidung wäre auch eine politische Diskussion angemessen gewesen“, heißt es in einer Mitteilung.

Auf der Homepage der EUD finde man die Aussage: „Die europäische Einigung im 21. Jahrhundert: Unser Ziel ist der europäische Bundesstaat“, womit eine europäische Zentralregierung angestrebt werde. Der europäische Dachverband, bei dem die EUD Mitglied ist, strebe dies ebenso an. Der Weltverband, das World Federalist Movement, strebe eine

globale Weltregierung an. In der Mitteilung ist weiter zu lesen: „Schon heute beklagen die Städte und Gemeinden und ihre Spitzenverbände, dass die Bundes- und Landesregierungen zu wenig Rücksicht auf die Belange vor Ort nehmen, ständig neue Vorschriften erlassen und neue Aufgaben zuweisen ohne Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Deshalb muss man bezweifeln, dass die Verlagerung von Kompetenzen an noch bürgerfernere Ebenen im Interesse der Bürger und der Kommunen sein kann. Dass die Bürgermeisterin ohne die in einer öffentlichen Diskussion gewonnene Transparenz den Beitritt zur Europa-Union vollzieht, halten wir deshalb für einen Vertrauensbruch gegenüber der Stadtverordnetenversammlung und den Bürgern.“

**Hochwasserschutz und Wärmewende**

**Oberursel (ow).** Die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) lädt für kommende Woche zu zwei Veranstaltungen ein.

Am Dienstag, 8. Oktober, geht es ab 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses um „Hochwasserschutz für mein Haus“. Bedingt durch den Klimawandel nehmen lokale Starkregenereignisse und damit auch die Gefahr von Hochwasser zu. Vollgelaufene Keller und geflutete Tiefgaragen sind die Folgen. Das muss aber nicht sein. Es gibt eine Reihe präventiver Maßnahmen mit denen Hausbesitzer ihre Immobilie schützen und Schäden minimieren können. Die von der LOK vorbereitete und gemeinsam mit der Stadt Oberursel durchgeführte Veranstaltung greift das Thema auf. Anhand von Praxisbeispielen geben Profis Ratschläge zur Eigensicherung, um Wassereintritt zu vermeiden. Die Teilnehmer können sich Anschauungsmaterial von Firmen von

Experten erläutern lassen und ihre Fragen diskutieren. Und auch das Thema „Wie werde ich Wasser wieder los, wenn es im Keller eingedrungen ist“ kommt nicht zu kurz.

Am Mittwoch, 9. Oktober, steht die Frage „Heizen mit der Klimaanlage – Geht das?“ um 19.15 Uhr in der Stadthalle, Raum Weißkirchen, im Mittelpunkt. Der Vortrag richtet sich an Wohnungs-, Ein- und Mehrfamilienhausbesitzer sowie Mieter, die sich mit der Umstellung der Heizung auf Wärmepumpe beschäftigen. Es werden die Möglichkeiten der Beheizung mit der Klimaanlage vorgestellt und ihre Vor- und Nachteile diskutiert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per E-Mail an waermewendeveranstaltung@l-o-k.de. Die Besucherzahl ist begrenzt, damit ausreichend Zeit ist, alle Fragen zu beantworten und über das Thema zu diskutieren.

**TechTalk zum Thema KI**

**Oberursel (ow).** Für Dienstag, 8. Oktober, sind um 19 Uhr alle IT- und Technik-Enthusiasten zum TechTalk in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, eingeladen. Thema an diesem Abend „KI in der Softwareentwicklung“ mit Digitalrat Reto M. Kiefer. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Nähere Infos gibt es im Internet unter [www.oberursel.de/techtalks](http://www.oberursel.de/techtalks).

Generative KI macht sich in vielen Berufsfeldern breit: Von Marketing über Übersetzungen bis hin zu den Rechtswissenschaften. Auch die Softwareentwicklung ist davon betroffen. Wie in anderen Feldern auch, ist KI vorwiegend ein mehr oder minder intelligentes Werkzeug, das mit Sachverstand angewendet werden muss. Der CEO von GitHub meint dazu: „Wir beobachten bei den Entwicklern einen Produktivitätsgewinn von 30 bis 50 Pro-

zent. Das ist ein gigantischer Sprung ...“ Der TechTalk zeigt auf, wie KI die Entwickler schon heute unterstützt: Vom schlaun Kommentieren über das Neubewerten bis hin zur Code-Generierung ganzer Anwendungen. Statt viel Theorie liegt der Fokus auf Praxisbeispielen.

Der TechTalk richtet sich an alle, die an dem Thema interessiert sind – ganz gleich, welches Vorwissen vorhanden ist. Die TechTalks Oberursel sind ein Format für Technik-Enthusiasten, initialisiert und gefördert vom Digitalrat Oberursel. Die Gespräche finden jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der „Portstrasse“ statt. Folgende Termine und Themen sind dieses Jahr noch geplant: am 12. November „Cloud-Computing und Cloud-Technologien“ und am 10. Dezember „KI in der Musik-Produktion“.





Der Herbst bietet reichlich Obst und Gemüse, das jetzt erntereif ist. Die goldene Jahreszeit feiert der Hessenpark traditionell mit einem Fest. Foto: Jens Gerber

## Erntefest im Freilichtmuseum

**Hochtaunus** (how). Das Erntefest gehört zu den schönsten Traditionen im Hessenpark. Seit den Anfängen des Freilichtmuseums wird jährlich mit Ernte- und Handwerksvorführungen, Speis und Trank das Ende des Sommers gefeiert. An der Dreschhalle in der Baugruppe Nordhessen erleben Museumsgäste am Wochenende 5. und 6. Oktober das Maschinendreschen mit Dreschkasten und Dampfmaschine.

In der Hofanlage aus Emstal-Sand treibt ein historischer Schlepper einen Stiftdrescher und eine Windfegge an, während die Dreschflügel mit reiner Muskelkraft geschwungen werden. Alle Vorführungen zeigen das Dreschen der Körner aus den Getreideähren. Täglich werden auf diese Weise mehrere mit Getreidegarben beladene Leiterwagen ausgedroschen. Bei der Getreidereinigung mit Windfegge und Worfel erlebt man, wie sich die Spreu vom Korn trennt. Das Stroh aus den ausgedroschenen Garben dient nicht nur als Einstreu im Stall. Aus alten Getreidesorten mit langen Halmen lassen sich mithilfe einer historischen Maschine Strohseile herstellen. Diese dienten in der Vergangenheit als günstiger Seilersatz. Heute können sie zu Kränzen gebunden und als herbstlicher Dekorationsartikel verwendet werden. Die Kirchen sind geschmückt, im

Gotteshaus aus Ederbringhausen findet am Samstag und Sonntag eine Erntedank-Andacht statt. Kinder dürfen den Dreschflügel schwingen und beim Kürbis- oder Rübenschnitzen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Auch bei der Rüben- und Kartoffelernte können fleißige Helfer aktiv werden. Im Gelände trifft man den Bauern mit seinem Kuhgespann, der gerne von seinem Arbeitsalltag erzählt. Zusätzlich lockt der Herbstmarkt in der Baugruppe Nordhessen mit einem kleinen Angebot an selbstgefertigtem Kunsthandwerk: Gestricktes und Genähtes, Dekoration für Haus und Garten, Schmuck und vieles mehr. Regionale Köstlichkeiten wie Käse- oder Pilzspezialitäten, Honig vom Direktvermarkter, allerlei Feines vom Kürbis, Liköre und Marmeladen runden das Angebot ab. Die Kartoffeldämpfkolonne produziert frisch gedämpfte Hessenpark-Speisekartoffeln, die mit Kräuterquark, Grüner Soße und Eiern, veganem Kräuter-Limettschmand und Heringssalat angeboten werden. Das Erntefest wird an beiden Veranstaltungstagen jeweils von 11 bis 17 Uhr gefeiert, der Herbstmarkt ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene elf Euro, Kinder zahlen einen Euro und die Familienkarte ist für 22 Euro zu haben.

## „One World“ mit Wolfram Koch

**Oberursel** (ow). Schauspieler Wolfram Koch, bis vor Kurzem als Hauptkommissar Brix im Tatort zu sehen, wird bei „One World“ in Oberursel auf der Bühne der Stadthalle stehen. Die Rolle des Sprechers wird er am Sonntag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr bei der Aufführung des großen Chor- und Orchesterwerks von Karl Jenkins unter der Regie der Musikschule Oberursel übernehmen. Motiviert habe ihn in erster Linie seine Neugier, sagte er kürzlich im Interview: „Es gibt immer neue Bereiche in meinem Beruf zu entdecken, ausgearbeitet hat man nie.“ Koch ist in sehr vielschichtiger Weise als Schauspieler tätig. Kürzlich spielte er erst den Mephisto in der „Faust“-Eröffnungspremiere am Schauspiel Frankfurt.

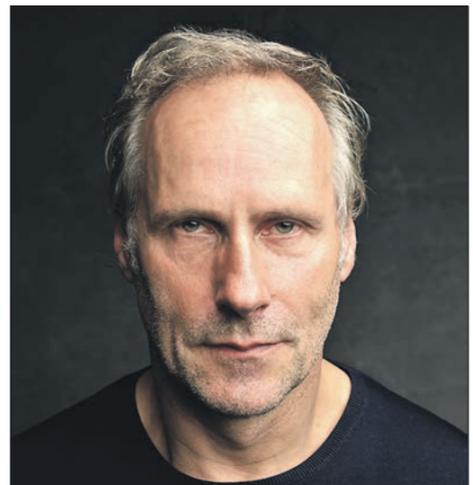
„An ‚One World‘ haben mich die Texte interessiert, und diese in Verbindung mit Musik zusammenzubringen“, erläutert Koch weiter. „One World“ ist das neueste große Chor- und Orchesterwerk des zeitgenössischen walisischen Komponisten Karl Jenkins und befasst sich musikalisch mit der zerrissenen Welt zwischen Klimawandel, Krieg und Terrorismus. „Sehr spannende Idee“, so Koch. „Wir haben nur one world und sind one world“, bringt er das Konzertprojekt auf den Punkt. Dabei kreist das Werk thematisch nicht nur um Zerstörung und Bedrohung, sondern auch um die Heilung der Welt. Der 1944 geborene Komponist Karl Jenkins findet einen musikalischen Ausdruck für die Vision eines Planeten voll Frieden und Gleichberechtigung. Im Kern fasst ein Titel der Stücke sehr gut alles zusammen: „Tikkun Olam“ – das ist hebräisch für „die Welt reparieren“.

Das große Projekt steht unter der Leitung von Chor- und Musikschulleiter Holger Pusinelli: „Ich beschäftige mich mit der Musik von Karl Jenkins seit 2017. Es ist eine faszinierende, fesselnde Musik, die auch in seinem neuen Werk zu finden ist“, erzählt Pusinelli begeistert. Mehrere Werke von Jenkins hat er bereits in Oberursel zur Aufführung gebracht: „Stabat Mater“ und „Armed Man“. „Außerdem gefällt mir der aktuelle Bezug des Werkes zu unserer globalen Situation“, erklärt er. Weitere prominente Stimmen konnte die Musikschule für dieses Projekt gewinnen: Außer Schauspieler Wolfram Koch wirken als Solisten Simone Schwark (Sopran), Mareike Bender (Mezzosopran) und Christos

Pelekanos (Bariton) mit. Die Kammerphilharmonie Rhein-Main ist als Orchester dabei, außerdem die gemischten Chöre „CHORiosum“ der Musikschule Oberursel und „TonArt“ aus Schwalbach am Taunus. Viele Mitwirkende also bei diesem anspruchsvollen Werk. „Das Wichtigste ist der Moment und das Zusammenspiel aller Beteiligten. Und das live. Das ist das eigentlich Aufregende an meinem Beruf“, freut sich Koch, der bei der Generalprobe zu dem Projekt dazustoßen wird.

Das Konzert „One World“ findet im Rahmen des Jubiläums der Städtepartnerschaften Oberursels statt und wird vom Kulturfonds Rhein-Main, vom Hochtaunuskreis, vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel, von den Stadtwerken Oberursel und der Taunus-Sparkasse unterstützt. 60 Jahre Freundschaft mit Épinay-sur-Seine in Frankreich sowie 35 Jahre Freundschaft zu Rushmore in Großbritannien werden geehrt.

Tickets für das Konzert „One World“ am 13. Oktober um 19.30 Uhr in der Stadthalle gibt es im Internet unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de) und im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8. Die Tickets kosten 18 Euro (ermäßigt bis 17 Jahre 15 Euro) zuzüglich Vorverkaufsgebühr.



Wolfram Koch übernimmt die Rolle des Sprechers im großen Chor- und Orchesterwerk von Karl Jenkins. Foto: Musikschule

👤
🛒
🚗
👥
❤️
🏠
📺

🛒

### ANKÄUFE

## lokal & von privat an privat

### KLEINANZEIGEN

---

**Herr M. Schleibniz** bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold. Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/13876000

**Achtung aufgepasst!** Sammler sucht Flohmarkt-Artikel u.v.m., Schallplatten, Porzellan aller Art, Figuren aller Art, Staubsauger, Bekleidung, Tischwäsche, Bilder, Uhren, Schmuck aller Art - auch defekt - Münzen aller Art, komplette Nachlässe. Bevor Sie es wegwerfen, rufen Sie mich an. Tel. 0163/3508066

**Frau Strauss** sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

**Frau Müller** sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Achtung! Suche Porzellan** aller Art. Bitte alles anbieten. Tel. 0152/56081480

**Horvath sucht!** Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

**Herr Kunzmann** kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

**Dame** sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Kaufe Gemälde, Meissen**, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

---

**V&B, Hutschenreuther**, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler** kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Achtung! Suche** Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Frau Milli aus Rödelheim** kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Sammlerin Amalia** kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

**AUTOMARKT**

**Audi Q3**, 1,4 TFSI, 150 PS, Automatik, Benzin, BJ. 2016, Navi, Rückfahrkamera, 105 Tkm, scheckheftgepflegt, Garagenwagen, munsungraumetalllic, TÜV neu, 18.000,- €. Tel. 06171/9890858

**PKW GESUCHE**

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Suche:** Ebenerdige, abschließbare Lagermöglichkeit, ab 15 m², mit Stromanschluss im Hochtaunuskreis. Tel. 0179/1173571

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

---

**KENNENLERNEN**

**Sie, 59 Jahre**, sucht beste Freundin/nen für gemeinsame Unternehmungen. E-Mail: [bestefreundin777@web.de](mailto:bestefreundin777@web.de)

**PARTNERSCHAFT**

**Er, 80 Jahre**, charm. Mann mit Niveau und Humor mag nicht länger alleine sein und sucht eine Frau für alle Fälle. Tel. 0171/6031523

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Marlies, 64 J.**, verwitwet, schöne frau. Figur mit vollem Busen. Möchte nicht mehr alleine essen u. die Abende gemütlich zu zweit verbringen. War viele Jahre als Krankenschwester tätig u. möchte mich wieder um jemanden kümmern. Wieso sollten wir uns mit dem Alleinsein abfinden? Rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich. Tel. 0176-34488463

**Inge, 70 J.**, mit viel Liebe im Herzen u. als Witwe nun ganz allein. Ich kann es ungemütlich machen, was Leckeres für uns kochen, mag Auto fahren mit meinem kleinen Flitzer, wie auch Bewegung im Garten u. in der Natur. Ein einsamer Mann (evtl. auch Witwer) wäre der Richtige für mich, rufen Sie üb. pv an. Tel. 01520-8293309

**BETREUUNG/PFLEGE**

**ask senioren home-service**  
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE  
[info@ask-shs.com](mailto:info@ask-shs.com) · [www.ask-shs.com](http://www.ask-shs.com)  
Tel. 06172 2889191

**lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN**

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**



www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus  
**06171 - 89 29 539**

**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 0170/2004929

Sie sind anspruchsvoll, jedoch gesundheitlich eingeschränkt und suchen die **niveauevolle Assistentin?**

www.susanne-russmann.de  
**Tel. 0170 1897582**

**SUSANNE RUSSMANN**  
IHRE PERSÖNLICHE HAUSDAME

**IMMOBILIENMARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Frieden und Sicherheit!** 10.000 m<sup>2</sup> Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €  
Tel. 069/95524573

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Suche von Privat,** Wohnung 120-140 m<sup>2</sup>, sofort bezahlbar. Bad Homburg Hardwald oder Kaiser-Fr.-Prom. oder Nähe. Tel. 06172/20040 samec@t-online.de

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

*Immer informiert!*

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE**

**Gute Kapitalanlage!** Friedrichsdorf-Innenstadt, Büro-Geschäftsfläche (kein Einzelhandel) inkl. Parkplätzen, gut vermietet – gute Verzinsung. Aus Altersgründen zu verkaufen. 365.000,- €. Tel. 0171/7811367

**3 Zimmer Wohnung** in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m<sup>2</sup>, Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1. OG, Keller. Von privat, 379.000,- €. Tel. 0170/9919470

**MIETGESUCHE**

**Ruhiger Nichtraucher** und -trinker in Rente sucht dringend 2-Zimmerwhg. im Raum Bad Soden/Taunus. Miete bis 500,- € kalt. Tel. 01522/1372894

**Mutter mit 3-jährigem Sohn** sucht Wohnung zur Miete (Jobcenter). Dringend! Umzug jederzeit möglich. zakhar4enkomarina@gmail.com

**VERMIETUNG**

**EFH, Oberursel,** Bauj. 1964, Grundst. ca. 560 m<sup>2</sup>, oberhalb Maasgrund, ruhige Lage, Stadtbuss 4 Min., U-3 10 Min., ca. 135 m<sup>2</sup> Wfl., gr. WZ, EssZi, Wohnkü, 3 Zimmer, Bad, Gäste-WC, 2. Dusche im Keller, Balkon, 2 Terrassen, Garage, 2021 alle Elektroinstallationen neu, Energieausweis vorh., KM: 1.950,- € + NK., frei ab 1.12.2024. E-Mail: zulu1obu@t-online.de

**Kronberg, zentrale Lage** Innenstadtbereich 4-Zimmer Wohnung in Kronberg ab 15. Oktober 2024 zu vermieten. Zunächst für 2 Jahre befristet Wohnfläche 125 m<sup>2</sup>, komplett saniert, Erstbezug nach Sanierung. 2 neue Bäder, neue hochwertige Küche, Parkett. Zentrale Lage: 5 Minuten zu Fuß zur S-Bahn und zur Innenstadt. 2.375,- € plus TG und Nebenkosten. Chiffre VT 38/02

**Nachmieter für eine schöne** 5 Zimmer Wohnung, 115 m<sup>2</sup>, über 2 Stockwerke, mit Balkon und Garten, Kaltmiete 1100,- € in Fischbach gesucht. Tel. 0172/5742216

**Königstein, Altbauwohnung** m. Flair, saniert, Dielenb., zentrumsnah, 108 m<sup>2</sup>, 5 Zi, EG, mit Balkon, 1500,- € + 275,- € NK. Chiffre VT 40/02

**KOSTENLOS**

**Männer Windelhosen** zu verschenken. Tel. 06173/4740

**NACHHILFE**

**Therap. Lernbegleitung (D),** ADHS/LRS, v. Priv., Probest., erfolgr. Motiv.-Technik; OU/HG/F. Tel. 0151/70152087 (18–23 h)

**STELLENMARKT**

**STELLENANGEBOTE**

**Zuverlässige, erfahrene** und herzliche Haushaltshilfe (Putzen, Waschen, Bügeln) für 4-köpfige Familie in Bad Homburg gesucht. Ca. 15 Std./Woche. Bitte Kurzvorstellung per SMS/WhatsApp, wir rufen zurück. Tel. 0177/3441160

**Suche zuverlässige Frau** für Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg. 50,- € / 3 Stunden. Tel. 06172/36834

**Suche zuverlässige und nette** deutschsprachige Haushaltshilfe circa 3 bis 4x pro Woche à 3 bis 4 Stunden (nach Absprache). Wir brauchen Sie zum Kochen, Putzen, Waschen und Bügeln in Bad Homburg Gonzenheim. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0171/3424040

**Suche Putzhilfe in Oberursel,** 4 Stunden pro Woche. Tel. 0171/8939417

**Haushälterin in house gesucht!** Familie in Königstein sucht ab 1.11./1.12. Haushaltshilfe ca. 15 h/Wo (Putzen & Wäsche), die in sehr schöner Einliegerwhg. (2 Zi, 55 m<sup>2</sup>) mit Terrasse & Garten., sep. Eingang, wohnt. Tel. 0151/14252000

**Suche Schreiner, Tischler, Bootsbauer,** der mein Holzboot (an Land) repariert. Tel. 06196/23320

**STELLENGESUCHE**

**Reinigungskraft** mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

**Privat-Chauffeur:** Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

**A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.** Tel. 0171/3311150

**Schnelles, zuverl. und preisw.** Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Renovierungen aller Art:** Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

**Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.** Tel. 0178/5084559

**Langjähriger Gärtner** erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

**Wir renovieren Wohnungen.** Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

**Renovierungen, Bad-Sanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malern, Tapezieren, Parkett-Laminatverlegung, Fassadenarbeiten, Fliesenlegen, komplette Haussanierung, Pflasterstein-Verlegung.** Tel. 0157/38136689

**Zeit für das Wesentliche!** Ich unterstütze bei: Sekretariat geschäftl./privat, Ablagesystem, Steuervorb., Immobilien, Vertrieb und Backoffice. Tel. 0172/9625126

**Gardinen nach Maß.** Wir nähern für Sie die perfekte Gardine, die ihrem Geschmack entspricht. Tel. 0151/11669037

**Ich bin Haushälterin** und suche Arbeit im Privathaushalt: Putzen, Bügeln, Fenster reinigen. Sie können mich anrufen oder mir eine WhatsApp-Nachricht schreiben. Tel. 01577/9790524

**Zuverlässige erfahrene Putzfrau** sucht Stelle in Bad Homburg, Friedrichsdorf (auch bügeln) Tel. 0163/6791935

**Ich biete ab sofort** zuverlässige Haushaltshilfe an. Tel. 0178/5523237

**Versierte Bürokräft** bietet für privaten Haushalt Ihre Hilfe im Büro (Ablage, Schriftverkehr etc.) bzw. Fahrten z. Arzt o.ä. an. Kontaktaufnahme. Tel. 0179/4474249 od vera.y@web.de

**Nette und erfahrene Frau** sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 0176/20469931

**Suche Arbeit** für Samstag, Sonntag und Montag. Erfahrung in Gartenarbeiten & Hausarbeiten. ahmadkhanpacha4224@gmail.com Tel. 0178/4318604

**Reinigung für Büroräume, Praxis, Haushalt, Fenster- u. Treppenreinigung** etc. Kundenorientiert, zuverlässig, freundlich und pünktlich. Tel. 0176/64765764

**Hecke schneiden, Baum fällen** und Gartenpflege. Tel. 0177/7916500

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung** auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

**Erfahrener Gärtner sucht Arbeit.** Pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikalisieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

**Erfahrener polnischer Handwerker** bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

**Landschaftsgärtner sucht** Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

**Gelernter Maler (Rentner)** erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

**Erledige legal, preiswert, gut** und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

**UNTERRICHT**

**Diplom-Klavierpädagogin** erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Tel. 0176/49936474

**Endlich Französisch in Angriff** nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

**... Sie wollten doch schon immer** singen können ... melden Sie sich bei mir zum Singen lernen. Tel. 0173/5156206

**Endlich Englisch meistern!** Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

**Lehrer erteilen Nachhilfe** in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211181

**VERKÄUFE**

**Fahrrad - E-Bike** - zu verkaufen. Oberursel, Strackgasse 1, Roland Kilb. Tel. 06171/4888

**Haushaltsauflösung:** Möbel, Deko, Fernseher, Schallplattenspieler, Bücher, Geschirr, Haushaltseräte, etc. meist 70er. Samstag, 5.10.2024 11.00 - 14.00 Uhr. NICHT FRÜHER! In den Padenwiesen 12, 65779 Kelkheim

**VERSCHIEDENES**

**Führe kostenlose** Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Auch bei Immobilien von Sammlern und Horticern. Tel. 0174/5891930

**A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice.** Tel. 0171/3311150

**Suche alte Pfennige u. Groschen** für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Lire, Schilling). Tel. 0174/5891930

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!**

**INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE**

**PC-SPEZIALIST Bad Homburg** Louisenstr. 144, 61348 HG Telefon 06172 / 92 88 15

**Sehr geduldiger Computer-Senior** (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet** und **Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**PC-Service Haas,** kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf. Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

**Dipl.-Mathematiker erteilt** Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

**Haushaltsauflösungen** Entrümpelungen Renovierungen/Grundreinigung Termin/Angebot kostenlos **Tel.: 0160 – 851 38 42**

**Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen** Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. **Michael Thorn Dienstleistungen** Tel.: 06196/6526872 [www.haushaltsaufloesung-profi.de](http://www.haushaltsaufloesung-profi.de)

**Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!**

Bad Homburger Woche  
Oberurseler Woche  
Friedrichsdorfer Woche  
Kronberger Bote · Königsteiner Woche  
Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche  
Schwalbacher Woche  
Bad Sodener Woche

**Private Kleinanzeige** Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

**Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche**

**Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr** Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Preise:** (inkl. Mehrwertsteuer)  
 ○ bis 4 Zeilen 14,00 €  
 ○ bis 5 Zeilen 16,00 €  
 ○ bis 6 Zeilen 18,00 €  
 ○ bis 7 Zeilen 20,00 €  
 ○ bis 8 Zeilen 22,00 €  
 je weitere Zeile 2,00 €

**Chiffre:**  
 ○ Ja ○ Nein

**Chiffregebühr:**  
 ○ bei Postversand 5,00 €  
 ○ bei Abholung 2,00 €

**Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:**

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**  
 Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)

(Bitte immer mit angeben.)

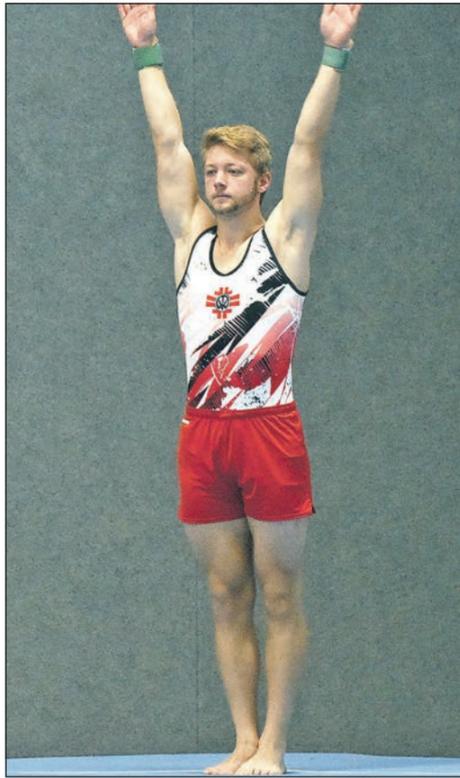
## TVW-Riege gegen die TSG Sulzbach

**Oberursel (gw).** In der 3. Bundesliga Nord kommt es am Samstag um 15 Uhr zum „Duell des Jahres“, denn die Turner des TV Weißkirchen treten zum Derby bei der befreundeten TSG Sulzbach an. Bekanntlich teilen sich diese beiden Riegen schon seit Jahren gemeinsam die Eichwaldhalle als Austragungsort für ihre Heim-Wettkämpfe.

Diesmal ist das Aufeinandertreffen besonders brisant, denn die Sulzbacher, die am Samstag den Status der „Gäste“ einnehmen, stehen nach den ersten beiden Durchgängen und dem 69:14 gegen den TuS Leopoldshöhe in der 3. Bundesliga Nord an der Tabellenspitze. Von den fünf Mannschaften, die bereits geturnt haben, konnte keine zweimal gewinnen.

„Die TSG Sulzbach ist am Samstag klarer Favorit und gehört meines Erachtens in diesem Jahr zum Kreis der Meisterschaftsanwärter“, sagte Weißkirchens Spitzenturner Julian Peters. Er war nicht sonderlich überrascht vom Kanter Sieg der Main-Taunus-Riege gegen Leopoldshöhe. Zur Erinnerung: Beim TuS Leopoldshöhe hatte der TVW am 14. September mit 31:37 verloren.

Immerhin kann die Riege aus dem Oberurseler Stadtteil am Samstag in Bestbesetzung antreten, denn auch Fabian Urban und Gastturner Daniel Mock stehen für das Derby zur Verfügung. Dieser Bundesliga-Wettkampf ist live im Streaming-Dienst „sportdeutschland.tv“ zu sehen.



Auch Fabian Urban steht der TVW-Riege am Samstag in Sulzbach zur Verfügung. Foto: gw

## TSGO lässt beim 29:18 gegen Kleenheim nichts anbrennen

**Oberursel (js).** Zweiter Pflichtsieg im zweiten Heimspiel der Saison, so könnte man das Spiel der TSGO-Handballerinnen gegen die HSG Kleenheim-Langgöns II zusammenfassen. Der Unterbau des Regionalligisten aus der Gießener Kante war letztendlich zu schwach, um das Team der TSG Oberursel ernsthaft zu gefährden. Es dauerte ungefähr eine Viertelstunde, bis die Mannschaft von Trainerin Charlotte Frölich das merkte, die Zuschauer sahen einige Ungeheimheiten in dieser Startphase, die mit der 5:4-Führung der Gastgeberinnen endete. Danach ging es aber flott voran, nach knapp 20 Minuten schon stellte Gioia-Marie von der Wehl-Ohrdorf mit ihrem zweiten schönen Tor von Linksaußen auf 10:4. Die 18-Jährige nahm den Platz von Jolina Reschke ein, die im ersten Heimspiel auf dieser Position glänzte, diesmal aber nicht dabei war. Vor allem aber hatte Frölich Grund, die kollektive Leistung positiv zu bewerten, eine klare Steigerung gegenüber der Enttäuschung von Wettenberg war da zu spüren. In der Folge setzte die junge Mannschaft das um, was die Trainerin vorgegeben hatte. Vor allem mehr Aggressivität in der Abwehr, aber auch mehr Sturm und Drang im eigenen Angriffsspiel mit klarer Linie auf dem Weg zum

Tor. Sechs Siebenmeter erarbeitete sich die TSGO insgesamt neben schönen Toren, dass Viktoria Oliver Avemann diesmal drei davon vergab, fiel in der Endabrechnung nicht negativ auf. Schon beim Halbzeitstand von 16:7 wurden unter manchen Zuschauern spielerisch Wetten abgeschlossen, wieviel Tore Oberursel nach der Pause noch machen muss, um die Partie zu gewinnen. Kleenheim/Langgöns war in dieser Besetzung und Verfassung ein dankbarer Aufbauegner nach dem letzten Frust in Wettenberg. Für die am Ende 29 Treffer bei nur 18 Gegentoren sorgten Berit Mies, Viktoria Oliver Avemann, Sasha Müller, Stella Günther (je 5), Charlotte Ried, Gioia-Marie von der Wehl-Ohrdorf (je 3), Paula Weißborn (2) und Katharina Stein (1).

Das muntere Wechselspiel in den Anforderungen an Team TSG Oberursel geht am Sonntag weiter. Dann steht am Sonntag, 6. Oktober, um 17 Uhr in der Lumdatalhalle Rabenau die Partie bei der bisher noch verlustpunktfreien HSG Lumdatal an, die zu den erklärten Aufstiegsfavoriten gehört. In der Woche darauf kommt am Sonntag, 13. Oktober, um 16 Uhr die noch punktlose KSG Bieber zum nächsten Heimspiel in die Hochtounushalle Bad Homburg.

## Hoffen bis zur letzten Minute

**Oberursel (js).** Am Ende eines spannenden Handballabends in der Hochtounushalle waren die Gäste aus Wettenberg jenen Tick besser, den es braucht, um ein Spitzenspiel zu gewinnen. Abgeklärter und effektiver im Abschluss, ein bisschen zugreifender in der Abwehr, während bei der TSG Oberursel die Kräfte nach einem aufreibenden Spiel schwanden. Wettenberg konnte seine Spitzenkräfte vor der Crunchtime schonen und bei den letzten Aktionen mehr Körner in den Abschluss legen, Oberursel fehlte ein bisschen die Fortune. Die hängenden Köpfe der Männer um Kapitän Bennet Wienand sprachen eine deutliche Sprache, hier hatte nicht ein schwächeres Team gegen den übermächtigen Spitzenreiter verloren, hier wurde durchaus auf Augenhöhe agiert. Was die Sache ärgerlich macht, aber auch Mut machen sollte für die weiteren Spiele gegen die kommenden Gegner aus der Spitzengruppe der Oberliga Hessen.

Die torreiche Partie – am Ende stand ein 35:37 auf der Anzeigetafel – nahm unmittelbar mit dem Anpfiff Fahrt auf. Vollgas auf beiden Seiten, man schenkte sich nichts, nur für die Schiedsrichter schien das Spiel bisweilen zu schnell. Da gab es auf beiden Seiten manches Kopfschütteln zu den Entscheidungen, die Partie wurde aber dadurch nicht entschieden. Man merkte der TSGO an, dass sie die unnötige Niederlage in Dilltal (28:31) wieder gutmachen wollte und wieder einen Schritt nach vorne im Sinn hatte. Die 5:3-Führung nach nur sechs Minuten nährte die Hoffnung, das langsam zusammenwachsende neue Team zeigte sich über weite Strecken agiler in der

Abwehr als bisher und im Angriff zielstrebig mit deutlich verbesserter Wurfquote. Stark Richard Dießner auf der Außenposition, zuerst rechts, später links mit insgesamt sechs Toren, mit gesteigerter Effizienz beim Abschluss Timo Günther und Phil-Lukas Ljubic (je 5 Treffer), am Kreis kam Julian Rummel (3) zu Erfolgen. Neuzugang Driss Byia war erneut viermal erfolgreich und ist eine deutliche Bereicherung des Teams von Trainer Florian See. Die Führung wechselte häufig in der ersten Halbzeit, beim Pausenpiff lag Wettenberg knapp mit 16:15 vorne.

Ausgeglichen auch der zweite Durchgang, die Führung wechselte ständig, bis Oberursel nach 46 Minuten beim 27:25 erstmals mit zwei Toren in Front ging. Dass aber erst am Ende abgerechnet wird, war schnell klar, nach dem 28:26 kaum eine Minute später konterte der Tabellenführer mit drei Toren in Folge zum eigenen 29:28. Es war die Zeit des bärenstarken Luca Weber im Wettenberger Dress, der mit seiner Urgewalt im Tempospiegel Eins gegen Eins auf der linken Rückraum-Position binnen fünf Minuten vier Tore erzielte. Aber auch das 30:32 von Weber bedeutete nicht das Ende der Oberurseler Träume, 90 Sekunden vor dem Ende markierte Bennet Wienand mit seinem neunten Treffer das 35:36 aus Oberurseler Sicht. Den Showdown aber beschlossen die Gäste als Sieger. Wettenberg bleibt verlustpunktfrei Tabellenführer, Oberursel ist auf Rang 9 abgerutscht und muss sich am Samstag bei der ebenfalls hoffnungsvoll in die Saison gestarteten punktgleichen HSG Linden um 17.45 Uhr in der Stadthalle Linden beweisen.

## Mit breiter Brust zum Spitzenspiel

**Oberursel (ow).** „Gratulation an Coach Amci Terzic und das Team. Wir sind als krasser Außenseiter in die Landesliga-Saison gestartet. Doch jetzt fahren wir ungeschlagen am Samstag, 5. Oktober, um 20 Uhr zum Top-Aufstiegsfavoriten nach Wiesbaden zum Spitzenspiel. Damit hat keiner gerechnet, nachdem wir bei den Herren 25 Jahren nicht mehr in der Landesliga waren. Die TSGO ist angekommen. Oder wie unsere Jungs sagen: Oberursel Basketball is in da House“, sagt Michael Benner vom Basketball-Vorstand.

Die erste Mannschaft der TSGO hat im zweiten Spiel der neuen Landesligasaison den zweiten Sieg eingefahren. Souverän setzten sich die Orscheler im Heimspiel gegen den SV Dreieichenhain 1 mit 97:66 durch. Nachdem die Heimspielhalle im Gymnasium Oberursel gesperrt ist, war die Ausweichhalle Feldbergschule erneut ein gutes Pflaster. Der Aufsteiger zementierte damit seine Ambitionen, den Klassenerhalt zu schaffen. „Wir haben eine sehr positive Stimmung im Team“, sagte Coach Terzic. „Unser primäres Ziel ist, die TSGO-DNA aufs Parkett zu bringen und viele neue Fans zu gewinnen. Das ist uns in den ersten

beiden Spielen schon gut gelungen.“ Zu Beginn des ersten Viertels war das Spiel ausgeglichen, ehe die TSGO zu einem starken 20:0-Lauf ansetzte. Ab diesem Zeitpunkt ließ Oberursel Dreieichenhain nicht mehr näher als auf neun Punkte heranrücken. Dank eines weiteren 25:00-Laufs im zweiten und dritten Viertel setzte sich Oberursel mit 72:39 ab. Die größte Punktedifferenz betrug 38 Punkte. Insbesondere in der Verteidigung hat Oberursel einen guten Job gemacht und ist offensiv nur knapp an der 100er-Marke vorbeigeschrammt. Der Spieler mit den meisten Punkten (22) kam aus Dreieichenhain: Tom Metzelthin. In Oberursel verteilten sich die Punkte gleichmäßig: Insgesamt vier Spieler scorten zweistellig: Finn Drobisch (18), Tomass Timbars (17), Marco Harbusch (15) und Yannick Schickanz (15).

„Wir haben eine klasse Teamleistung aufs Parkett gelegt“, bilanzierte Coach Terzic. „Vor der Saison haben wir angekündigt, für die eine oder andere Überraschung sorgen zu wollen. Wenn wir so weitermachen und an ein paar Stellschrauben noch drehen, dann wird das eine gute Saison.“

## Drei Kreis-Pokale für den 1. FFV

**Hochtaunus (gw).** Auf seinen Nachwuchs darf der 1. Frauen-Fußballverein Oberursel zu Recht stolz sein. Beim Kreispokal-Endspieltag der Mädchen, der am Sonntag vom SV Teutonia Köppern ausgerichtet wurde, haben sich die Juniorinnen des FFV drei der vier Trophäen gesichert. Lediglich bei den C-Jugendlichen setzte sich der EFC Kronberg durch, der das Finale gegen Oberursel knapp mit 1:0 gewann.

Die Ergebnisse vom Kreispokal-Endspieltag der Mädchen 2024:

B-Juniorinnen: 1. FFV Oberursel – SG Westerfeld 6:0; Tore: 1:0 Luzie Höpping, 2:0 Mila Meinicke, 3:0 Lukne Smaizyte, 4:0 Abby

Louis Gorges, 5:0 Lukne Smaizyte, 6:0 Lukne Smaizyte.

C-Juniorinnen: EFC Kronberg – 1. FFV Oberursel 1:0; Tor: 1:0 Luise Brendle.

D-Juniorinnen: DJK Sportfreunde Bad Homburg – 1. FFV Oberursel 5:7; Tore: 1:0 Luise Walter, 1:1 Marie Tordours, 2:1 Amelie Wolf, 2:2 Laura Rudolf, 2:3 Julia Schmitt, 2:4 Lisa Hahnenbruch, 3:4 Amelie Wolf, 3:5 Emma Ehrmann, 3:6 Julia Schmidt, 4:6 Amelie Wolf, 4:7 Marie Tordoux, 5:7 Amelie Wolf.

E-Juniorinnen: SG Westerfeld – 1. FFV Oberursel 0:2 (0:0) nach Verlängerung und Achtmeter-Schießen; Tore: 0:1 Hannah Zimmermann, 0:2 Marelise Peters.

### Sport in Kürze

**Basketball:** Die HTG Bad Homburg II hat in der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen beim BC Marburg II mit 61:54 (28:31) gewonnen und war damit in dieser Saison im zweiten Spiel in der Fremde auch zum zweiten Mal erfolgreich.

**Fußball:** Da die Begegnung zwischen dem FC 09 Oberstedten und der SG Ober-Erlen-

bach noch aussteht, die am Mittwoch, 9. Oktober, um 20 Uhr nachgeholt wird, hat Pokal-Spielleiter Christian Oppermann die Auslösung des Viertelfinales im Krombacher-Kreispokal auf die kommende Woche verschoben. **Turngau Feldberg:** Der diesjährige Gauturntag findet am 15. November statt und wird vom TV Weißkirchen ausgerichtet. (gw)

### Die aktuellen Fußballtermine

**Verbandsliga West:** DJK Sportfreunde Bad Homburg – 1. FC 06 Erlensee (Donnerstag, 15 Uhr), TS Ober-Roden – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15 Uhr).

**Gruppenliga Frankfurt/West:** Spvgg. 03 Fechenheim – Türkücü Frankfurt, Spvgg. 05 Oberrad – FV Bad Vilbel, SV Bosnien/Herzegovina Frankfurt – FG 02 Seckbach (alle Donnerstag, 15 Uhr), FV Stierstadt – Sportfreunde 04 Frankfurt, FC Kalbach – FSV Friedrichsdorf, FC Karben – FC Tempo Frankfurt, 1. FC-TSG Königstein – Türkischer SV Bad Nauheim (alle Donnerstag, 15.30 Uhr); FC Kaichen – FC Neu-Anspach (Freitag, 20.15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Tempo Frankfurt, FG 02 Seckbach – FV Stierstadt (beide Sonntag, 15 Uhr), Türkischer SV Bad Nauheim – FV Bad Vilbel, Spvgg. 05 Oberrad – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Karben – FC Kalbach, 1. FC-TSG Königstein – FSV Friedrichsdorf, Sportfreunde 04 Frankfurt – Türkücü Frankfurt (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** SG Ober-Erlenbach – TV Burgholzhausen (Mittwoch, 20 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FSV Friedrichsdorf II (Donnerstag, 13.15 Uhr), Eintracht Oberursel – FSV Steinbach, SV Seulberg – 1. FC 04 Oberursel, SG Oberhöchstadt – SV Teutonia Köppern, Usinger TSG – FC 09 Oberstedten, SG Eschbach/Wernborn – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, TSV Vatanspor Bad Homburg – FC Neu-Anspach II (alle Donnerstag, 15 Uhr), SG Westerfeld – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Donnerstag, 15.30 Uhr); FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – TV Burgholzhausen, FC 09 Oberstedten – 1. FC 04 Oberursel, SV Teutonia Köppern – Eintracht Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Ober-Erlenbach, SV Seulberg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, SG Oberhöchstadt – TSV Vatanspor Bad Homburg, Usinger TSG – FC Neu-Anspach II, SG Eschbach/Wernborn – FSV Friedrichsdorf II, FSV Steinbach – SG Westerfeld (alle Sonntag, 15 Uhr).

**Kreisliga A Hochtaunus:** Usinger TSG II –

SG Westerfeld II (Donnerstag, 12.45 Uhr), SV Teutonia Köppern – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (Donnerstag, 15 Uhr), SG Oberhöchstadt II – FV Stierstadt II (Sonntag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FC 06 Weißkirchen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Ober-Erlenbach II (beide Sonntag, 13.15 Uhr), SGK Bad Homburg – EFC Kronberg (Sonntag, 15 Uhr).

**Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1:** SG Eintracht Feldberg II – EFC Kronberg II, Eintracht Oberursel II – FC 06 Weißkirchen II (beide Donnerstag, 13 Uhr), FC Mammolsheim II – FSV Steinbach II, SV Bommersheim II – 1. FC 04 Oberursel II (beide Donnerstag, 15 Uhr); FSV Steinbach II – FC 06 Weißkirchen II (Sonntag, 12.45 Uhr), FC 09 Oberstedten II – EFC Kronberg II, Eintracht Oberursel II – 1. FC 04 Oberursel II (beide Sonntag, 13 Uhr).

**Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2:** FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – TV Burgholzhausen II (Mittwoch, 20 Uhr), SV Seulberg II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, SV Teutonia Köppern III – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (beide Donnerstag, 13 Uhr), SG Eschbach/Wernborn II – SGK Bad Homburg II (Donnerstag, 13.15 Uhr), SG Hundstadt – TSV Vatanspor Bad Homburg II (Donnerstag, 15 Uhr); SV Seulberg II – SG Hundstadt (Sonntag, 13 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TV Burgholzhausen II, SG Eschbach/Wernborn II – SV Teutonia Köppern III (beide Sonntag, 13.15 Uhr), TSV Vatanspor Bad Homburg II – SGK Bad Homburg II (Sonntag, 15 Uhr).

**Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** Spvgg. 08 Bad Nauheim – 1. FFV Oberursel (Samstag, 16.30 Uhr).

**Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1:** FSG Brechen/Weyer – SG Westerfeld II (Samstag, 15 Uhr), TSG Neu-Isenburg – SV Seulberg (Samstag, 17 Uhr), Spvgg. 08 Bad Nauheim II – 1. FFV Oberursel II, FC Laubach – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (beide Samstag, 18 Uhr). (gw)

# „XX Hochtaunus – macht Business“

**Hochtaunus** (how). „In diesem Jahr wollen wir einen Blick in die Zukunft werfen“, darin sind sich die Unternehmerinnen-Netzwerke aus Bad Homburg, Oberursel und Kronberg einig. Was erwartet uns in Zukunft? Wie können wir unsere Zukunft selber mitgestalten? Was könnten Politik und weitere Akteure zu einem nachhaltigen Unternehmerintention beisteuern? Antworten auf diese Fragen verspricht der diesjährige Netzwerkevent „XX Hochtaunus – macht Business“ unter dem Motto „Beyond Limits – Zukunftsvisionen“, der am Donnerstag, 10. Oktober, in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, stattfindet. „Wir freuen uns in diesem Zusammenhang sehr über die Kooperation mit The Future:Project“, so Susanne Poberschin, die eine der fünf Organisatorinnen des Events ist. Im Mittelpunkt des Abends steht der Impulsvortrag von Lena Papasabbas (The Future:Project). „Wir durchleben einen

Wandel im Zeitgeist“, so die Expertin für Megatrends und transformative Zukunftsforschung und beleuchtet konstruktive Möglichkeitenräume für eine lebenswerte Zukunft und wie Unternehmerinnen diese gestalten können. Das gemeinsame Netzwerken ist das zweite Highlight des Abends. Unter dem Motto „Alone we can do so little; together we can do so much.“ (Helen Keller) können sich alle interessierten Selbständigen und Unternehmerinnen besser Kennenlernen und ihre Zukunft im gemeinsamen Netzwerkspiel mit Peggy Norbistrath und LEGO® SERIOUS PLAY® „berühren“. Die Veranstaltung wird gefördert durch den Hochtaunuskreis, die Frauenbeauftragten und die Wirtschaftsförderungen der Städte Kronberg, Oberursel und Bad Homburg. Unternehmerinnen aus der Region können sich im Internet unter <https://xx-hochtaunus.de/anmeldung> eine Eintrittskarte sichern.

## Kunterbunt

**Oberursel** (ow). Die Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt mit ihrem Kinder- und Familienzentrum zu einem bunten Programm im Kirche-Kunterbunt-Erntedankgottesdienst für Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr in ihre Kirche, Dornbachstraße 45. Es gibt ein kleines Anspiel mit einem Raben, der erkennt, dass das Erntedankfest auch ohne Erdnüsse schön sein kann, und vielen tollen Bastelaktionen. Zum Abschluss lädt die Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen ein. Es gibt leckere Kürbissuppe mit Brot – bitte Teller, Löffel und Becher mitbringen. Und alle Kinder stellen ihren eigenen Nachtisch aus Äpfeln und Trauben her.

## IMMOBILIEN

**Neuer Showroom mit über 400 m<sup>2</sup> Fläche**



**AUSSTELLUNG:**

- Parkettböden
- Vinylböden
- Möbel
- Küchen
- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Treppen
- Terrassenböden
- Pflegemittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 7204240  
[www.schreinereipreuss.de](http://www.schreinereipreuss.de)  
E-Mail: [info@schreinereipreuss.de](mailto:info@schreinereipreuss.de)

Schreinerei Prauß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**PaX**  
Fenster und Türen  
Partnerbetrieb

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**Ofenstudio Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

## Urbaner Chic fürs Badezimmer

### So einfach lassen sich Wände in der angesagten Betonoptik verschönern

(DJD). Mit Wänden im Betondesign hält ein moderner, urbaner Stil Einzug ins Zuhause. Vor allem im Bad ist dieser Look beliebt – und lässt sich dort unkompliziert verwirklichen. Statt erst mühevoll die alten Fliesen von der Wand zu schlagen, erhalten sie einfach in wenigen Arbeitsschritten eine neue Oberfläche. Dazu wird der Flächenspachtel aus der Betondesign-Optik von Schöner Wohnen-Farbe zweimal aufgetragen, zum Abschluss folgt noch eine farbige Versiegelung nach eigenen Wünschen. Unter [www.schoener-wohnen-farbe.com](http://www.schoener-wohnen-farbe.com) gibt es eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung, erhältlich sind die Materialien im Fachhandel sowie in vielen Baumärkten. Das stylische Betondesign ist ebenso für die Küche, für Bodenfliesen in vielen Wohnräumen oder Holzmöbel im Innenbereich geeignet.



Fugenlos und charaktervoll: Die Betonstein-Optik bringt einen individuellen Look in jeden Raum. Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Farbe/ SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Die Oberurseler Woche im Internet:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Dingeldein** GmbH  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**MANNY'S GARTEN SERVICE**  
Ihr Ansprechpartner für Ihren Garten



**Unsere Leistungen:**

- Rasenmähen
- Hecke schneiden
- Feinschnitt
- Unkrautentfernung
- Baumfällung
- Teichreinigung
- Rosenschnitt
- Neupflanzung u.v.m.

inkl. kostenfreie Entsorgung!

Bei weiteren Fragen **Manny's Garten Service** fragen:  
Tel.: (0 60 53) 620 77 93 | Mobil: +49 178 9 04 94 72  
Kostenlose unverbindliche Besichtigung möglich

## STELLENMARKT

**Helfer** für die Produktion gesucht!  
Kommissionierung/Verpackung u. ä.  
Standort: Schmitten  
Kurzbewerbung bitte an:  
[info@mittelstand.com](mailto:info@mittelstand.com)  
Tel: 0179 342 42 51

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!



Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

### HOUSEKEEPING MITARBEITER

d/m/w in Teilzeit

**PARKHOTEL AM TAUNUS**  
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200  
[bewerbung@parkhotel-am-taunus.de](mailto:bewerbung@parkhotel-am-taunus.de)

Für das **Forstamt Königstein** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine** qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) für das

**„Aufgabengebiet Sachbearbeitung Holz und Allgemein“**

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 6 des TV-Hessen bewertet. Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen die o. a. Dienststelle (Telefon: 06174/9286-0)

Nähere Informationen:  
[www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote](http://www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote)

Bei den **Stadtwerken Friedrichsdorf** ist zum 01.01.2025 eine Vollzeitstelle als

### Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

für den Einsatz im Bereich der **Wasserversorgung** unbefristet zu besetzen.

Die Stadt Friedrichsdorf liegt mit ihren rd. 26.000 Einwohnern am Fuße des Taunus und befindet sich im unmittelbaren Kultur- und Wirtschaftsbereich des Rhein-Main-Gebietes. Durch ihre exponierte Lage und die gute Infrastruktur gehört sie zu den bevorzugten Wohnlagen in dieser Metropolregion. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de) entnehmen.

Der Betriebszweig Wasserversorgung des Eigenbetriebs Stadtwerke betreut 8 Brunnen, 5 Wasserwerke, 7 Hochbehälter sowie das rund 100 km lange Leitungsnetz und sorgt dafür, dass die Stadt nicht auf dem Trockenen sitzt. Jährlich liefern wir rund 1,3 Millionen Kubikmeter bestes Trinkwasser.

Die ausführlichen Stellenangebote und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus Online - Karriere und freie Stellen“. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie schnell und unkompliziert bis 27.10.2024 über das Online-Portal einreichen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**



**Tagungshaus Martin Niemöller in Schmitten/Taunus**  
70 Zimmer und 10 Veranstaltungsräume

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

**Koch (m/w/d)** als Teilzeitstelle 19,5 Std. pro Woche  
**Küchenhilfe (m/w/d)** als Minijob, ca. 7 Stunden pro Woche

Verlässliche, planbare Arbeitszeiten, Feiertagszuschläge und weitere Sozialleistungen

Kontakt bitte unter [leitung@martin-niemoeller-haus.de](mailto:leitung@martin-niemoeller-haus.de) oder Tel. 0175 4366869

Tagungshaus Martin Niemöller  
Am Eichwaldsfeld 3 · 61389 Schmitten/Arnoldshain  
Telefon 06084 944-0 · [martin-niemoeller-haus.de](http://martin-niemoeller-haus.de)



**NEPTUNS REICH**  
FISCHSPEZIALITÄTEN FRISCH ZUBEREITET  
Inhaber: Stefan Hasterok

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe:

- **Verkäufer/in**
- **Servicemitarbeiter/in**
- **Jungkoch/-köchin**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:  
E-Mail: [neptuns\\_reich@t-online.de](mailto:neptuns_reich@t-online.de)  
Telefon: 06172 / 90 15 14

Neptuns Reich  
Louisenstraße 91-95  
61348 Bad Homburg  
So. u. Mo. Ruhetag

**Wir suchen Dich!**

Unsere urologische Praxis im Taunus braucht

### Verstärkung (m/w/d) in Teilzeit.

Ob MFA, Arzthelfer oder mit ähnlicher Qualifikation – schau auf unserer Website vorbei und erfahre mehr!

[arztpraxis-oberursel.de/stellenanzeige](http://arztpraxis-oberursel.de/stellenanzeige)



# „Die Schneekönigin“ in der Krebsmühle



In Zusammenarbeit mit dem Galli Kindertheater präsentiert die Krebsmühle in Weißkirchen, Krebsmühle 1, am Samstag, 5. Oktober, um 11 Uhr „Die Schneekönigin“. Gerda geht auf eine lange Reise, um ihren Freund Kay zu suchen, der von der Schneekönigin entführt wurde. Sie trifft viele, die ihr helfen wollen. Aber letztlich muss Gerda alleine in den hohen Norden, um ihren Freund zu befreien. Gerne können die Kinder als Schneekönigin verkleidet kommen. Tickets kosten sechs Euro pro Person für Kinder ab zwei Jahren und Erwachsene und können per E-Mail an [hsh@krebasmuehle.de](mailto:hsh@krebasmuehle.de) bestellt werden. Die Tageskasse öffnet 30 Minuten vor Beginn, sofern die Vorstellung noch nicht ausverkauft ist. Reservierte und bezahlte Karten können dann ebenfalls abgeholt werden. Die Sitzplätze im Saal sind begrenzt und es ist freie Platzwahl.

Foto: Galli-Theater

## Beratung bei Behinderung

**Oberursel (ow).** Am Dienstag, 8. Oktober, findet zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus, Raum E 05, die Beratungssprechstunde der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) statt. Die EUTB unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen

der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Anmeldung per E-Mail an [EUTB-HTK@dmsg-hessen.de](mailto:EUTB-HTK@dmsg-hessen.de) oder unter Telefon 0151-43105873 oder 0800-4540106. Das Beratungsangebot findet jeden zweiten Dienstag im Monat in Oberursel statt.

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FARZIAN Tel. 06172-763620

Die Oberurseler Woche im Internet:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...  
3. 10. – 9. 10. 2024

**Die Schule der magischen Tiere 3**  
Do. + Mi. 15.30 Uhr  
Fr. + Mo. 17.30 Uhr  
Sa. 15.00 + 17.30 Uhr  
So. 15.00 Uhr

**Was ist schon normal?**  
Do. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr  
Di. 18.00 Uhr

**Paolo Conte**  
So. 18.00 Uhr, Di. 20.15 Uhr

**Maggie Smith „Tea with the dames“**  
Do. + Mi. 18.00 Uhr

**Royal Ballet & Opera – Die Hochzeit des Figaro –**  
20. 10. – 13. 00 Uhr

[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
klimatisiert 06173/ 7 93 85

## Expertenrat

### Herausforderung Polymedikation

Bei einer dauerhaften Einnahme von fünf oder mehr Medikamenten spricht man von Polymedikation. Dabei können die Risiken steigen, dass sich die einzelnen Arzneimittel gegenseitig beeinflussen und dabei die Wirkungen verstärken oder abschwächen. Außerdem kann es zu Verwechslungen der Arzneimittel, der Menge oder des Einnahmezeitpunktes kommen. Auch bei der Selbstmedikation ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass es zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen kommt. Schwankende Therapietreue kann schaden. Bei verschiedenen Präparaten für das gleiche Leiden, die von unterschiedlichen Ärztinnen oder Ärzten verschrieben wurden, kann es sogar zur Doppelmedikation führen. Manchmal sind die Nebenwirkungen des ersten Medikamentes die Ursache für die Verschreibung des nächsten. Es kommt zu sogenannten Verschreibungskaskaden, anstatt am ursprünglichen Auslöser zu arbeiten. Und dann gibt es Routinen, die eingehalten werden, ohne dass es noch eine Indikation gibt. In Deutschland werden jedes Jahr etwa 5 % der Krankenhausaufnahmen durch Arzneimittel-Nebenwirkungen verursacht, bei älteren Menschen 10 %. Die Hälfte davon wäre vermeidbar. Nicht jedes Problem lässt sich lösen. Seit 2022 gibt es eine pharmazeutische Dienstleistung (Medikationsberatung bei Polymedikation), die von den Krankenkassen einmal im Jahr gezahlt wird, wenn sie fünf oder mehr Arzneimittel verschrieben bekommen. Diesen Beratungstermin können Sie bei uns buchen. Wir schauen mit Ihnen die Medikationspläne, die Laborwerte, die Präparate und die frei gekauften Ergänzungen durch. Auch die Rückinfo an den Arzt oder die Ärztin übernehmen wir gerne.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Team von 40 Apothekern oder über die Service-Hotline unsere Website 06171 9161 444.

Ihre Magdalena Roth

Apothekerin

**Central Apotheke**

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.  
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:  
[www.apothekprime.de/podcast](http://www.apothekprime.de/podcast)

**hr4**  
**GITTE HAENNING**  
Live 2024  
11. Oktober 2024

**A NIGHT OF QUEEN**  
BEST OF QUEEN  
performed by THE BOHEMIANS  
17. Januar 2025

**ABBA GOLD**  
The Concert Show  
ANNIVERSARY TOUR  
13. Februar 2025

**BAD HOMBURG Kurtheater** Taunus Zeitung  
Karten im Vorverkauf in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Tel. (0 61 72) 178-37 10, in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter [www.kultopolis.com](http://www.kultopolis.com)

## Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Guido Duclos Flamenco Concerts presents:  
**FLAMENCO SAMARA FERNÁNDEZ**

Gitarre  
LOLO DE LA ENCARNACIÓN

Tanz  
SAMARA FERNÁNDEZ

Gesang  
ALEJANDRO  
EL GAMBIMBAS

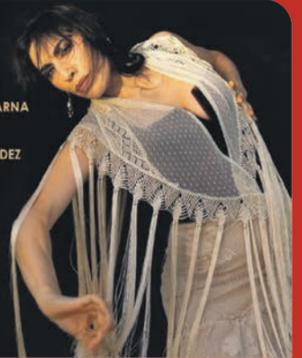
Stadhalle Hofheim

65719 Hofheim

Samstag,

12. Okt. 2024

20:00 Uhr



### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

#### Evergreens der Filmmusik

Papageno Musiktheater

12.10.2024 28,00 - 30,00 €

#### Galakonzert zur Eröffnung der Buchmesse

„Puccini in Opera“ – Gastland Italien

Alte Oper Frankfurt

15.10.2024 20,00 - 49,00 €

#### PAT METHENY - JAZZnights

Alte Oper

20.10.2024 ab 54,00 €

#### Vivaldi - Die vier Jahreszeiten

Alte Oper Frankfurt

03.11.2024 ab 49,80 €

#### Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024

Süwag Energie Arena Frankfurt

16.11.2024 65,90 €

#### ADAC Weihnachtskonzert

Alte Oper Frankfurt

01.12.2024, 17.00 Uhr 23,00 - 58,00 €

#### Great Christmas Circus 2024/25

Festplatz am Ratsweg

14.12.2024 - 12.01.2025 ab 15,00 €

#### ELISABETH - Das Musical

in der gefeierten Schönbrunn-Version

Alte Oper Frankfurt

18.12.2024 - 05.01.2025 ab 37,40 €

#### GREASE - Das Hitmusical

Alte Oper Frankfurt

07.-11.01.2025 ab 57,40 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

#### Stadtheater Oberursel

„Nein zum Geld“

Stadhalle Oberursel

07.10.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

#### Karl Jenkins

„OneWorld“

Stadhalle Oberursel

13.10.2024, 19.30 Uhr 21,10 €

#### FLAMENCO SAMARA FERNANDEZ

El Puro Arte Flamenco

Stadhalle Hofheim

12.10.2024, 20.00 Uhr ab 37,40 €

#### GLASPERLENSPIEL

Stadhalle Oberursel

01.11.2024 35,00 €

#### „Was Ihr Herz begehrt“ - Konzert

Alte Wache Oberstedten

01.11.2024 19,70 €

#### VOICES FOR PEACE - STIMMEN FÜR DEN FRIEDEN

Ein Benefizabend mit Musik und Gespräch

Casals Forum Kronberg

02.11.2024, 19 Uhr 44,05 - 65,65 €

#### „Trio Delyria“ - Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim

10.11.2024 45,95 €

#### Christoph Zehendner

„Ganz bei Trost“

Ev. Kirche Oberstedten

10.11.2024, 17.00 Uhr ab 19,70 €

#### La Serena

Musikalische Entdeckungsreise

Stadhalle Oberursel

17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

#### „Gute alte Weihnachtszeit“

mit Michael Quast als Erzähler

Christuskirche Oberursel

01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €

#### TENORS di NAPOLI

...from Italy with Love

Stadhalle Oberursel

08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €

#### Für Garderobe keine Haftung

Theater - Improshow

Alte Wache Oberstedten

12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

#### Stadtheater Oberursel

„Der Wal“ Schauspiel

Stadhalle Oberursel

12.12.2024, 20 Uhr 16,00 - 25,00 €

#### Roy Hammer & die Pralinées & Pfund

Zwischen den Jahren auf die Ohren

Burgwiesenhalle Oberursel

28.12.24, 20.00 Uhr 31,90 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

#### „Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue

Deutsches Äpfelwoi Theater im

Kurhaus Bad Homburg

immer samstags ab 23,40 €

#### Conic Rose

Speicher im Kulturbahnhof

12.10.2024, 20 Uhr 23,00 - 26,00 €

#### Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)

Kurtheater Bad Homburg

20.10.2024 ab 26,00 €

#### „James Brown trug Lockenwickler“

Schauspiel von Yasmina Reza

Kurtheater Bad Homburg

29.10.2024, 20 Uhr 30,00 - 45,00 €

#### 15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

#### „American Christmas“

mit Thomas Heinze

07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

#### The 12 Tenors

Kurtheater Bad Homburg

28.12.2024 53,00 - 68,00 €

#### „Die lustige Witwe“ - Operette

Kurtheater Bad Homburg

30.12.2024 ab 62,80 €

#### Field Commander C

The songs of Leonard Cohen

Kurtheater Bad Homburg

25.01.2025 ab 24,95 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:

**069 13 40 400**

[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr